Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/100

Sachgebiet 63

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1977 (Haushaltsgesetz 1977)

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
14 (45) — 501 03 — Ha 11/77

Bonn, den 18. Februar 1977

An den Herrn Präsidenten
des Deutschen Bundestages
5300 Bonn

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1977 (Haushaltsgesetz 1977) mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne*) sind beigefügt.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Die Teile des Voranschlags des Einzelplans 20 — Bundesrechnungshof —, über die kein Einvernehmen erzielt worden ist, füge ich gemäß § 29 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung unverändert bei.

Schmidt

*) *als Sonderdruck verteilt*

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 821, Goethestraße 56,
5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Telefon (02221) 363551

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1977 (Haushaltsgesetz 1977)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1977 wird in Einnahme und Ausgabe auf 171 797 000 000 Deutsche Mark festgestellt.

§ 2

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 1977 Kredite bis zur Höhe von 22 801 000 000 Deutsche Mark aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1977 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt.

§ 3

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von fünf vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Darauf sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

§ 4

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit)

1. Einsparungen bei Titel 422 01 zur Verstärkung der bei Titel 422 02 veranschlagten Ausgaben;
2. Einsparungen bei Titel 423 01 zur Verstärkung der bei Titel 423 02 veranschlagten Ausgaben;
3. Einsparungen bei Titeln der Gruppen 422, 423, 425 und 426 zur Verstärkung von Ausgaben bei Titeln der Gruppen 443 und 453.

(2) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

(3) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln — einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen — zu:

1. Titel 511 01 und 518 02

   — aus der Anfertigung von Fotokopien für Dritte —

2. Titel 513 01 (im Kapitel 1414 Titel 513 02)

   — aus der privaten Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen —

3. Titel 514 01 (im Kapitel 0625 Titel 514 04, im Kapitel 1415 Titel 553 04)

   — aus Schadensersatzleistungen Dritter insoweit, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind sowie aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger —

4. Titel 517 01

   — aus Erstattungen Dritter —

(4) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, daß von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Geltungsbereich dieses Gesetzes abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software.

(5) Die obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 519, 527, 531 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als 15 vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.

(6) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 (Bundesminister der Verteidigung) die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551, 553 bis 559 der Kapitel 1408 und 1411 bis 1420 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben.

§ 5

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht von dem zuständigen Bundesminister und dem Bundesminister der Finanzen gebilligt ist. Der Bundesminister der Finanzen hat vor der Aufhebung der Sperre die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einzuholen,

wenn die Zuwendungen den Betrag von 200 000 Deutsche Mark im Haushaltsjahr überschreiten.

§ 6

Der Bund kann den Ländern auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen Finanzhilfen im Sinne des Artikels 104 a Abs. 4 des Grundgesetzes nach Maßgabe der dafür im Bundeshaushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel gewähren.

§ 7

Abweichend von § 35 der Bundeshaushaltsordnung sind zuviel gezahlte Personalausgaben in jedem Fall von der Ausgabe abzusetzen. Das gleiche gilt für die Umsatzsteuer-Kürzungsbeträge nach § 2 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Oktober 1970 (BGBl. I S. 1481), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341).

§ 8

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —,

   b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;

2. a) für Kredite an ausländische Schuldner im Zusammenhang mit der Gewährung von Krediten im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit,

   b) für andere Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;

3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik und dem Land, in dem das Kapital angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet erscheint. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —;

4. zum Zwecke der Umschuldung durch den Bund gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. — Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können —;

5. gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft —.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistung nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf 110 000 000 000 Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 5 auf insgesamt 17 000 000 000 Deutsche Mark festgesetzt.

§ 9

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zur Höhe von 3 500 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 10

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 750 000 000 Deutsche Mark zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin nach Richtlinien zu übernehmen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den sonst beteiligten Fachministern festlegt.

§ 11

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 44 119 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
2. zur Förderung des Verkehrswesens;
3. zur Förderung des Wohnungsbaues, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues, zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht, zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden und des Erwerbs vorhandener Wohnungen durch kinderreiche Familien sowie für Finanzierungen im Bereich der Wohnungswirtschaft, an denen ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht;

4. für Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen — § 3 des Gesetzes über die Zusammenlegung der Deutschen Landesrentenbank und der Deutschen Siedlungsbank vom 27. August 1965 (BGBl. I S. 1001) —;

5. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes vom 5. September 1955 (BGBl. I S. 565), geändert durch Artikel 75 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341);

6. zur Förderung der Fischwirtschaft;

7. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;

8. für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1909), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341);

9. im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, insbesondere aus Anlaß
   a) des Betriebs von Atomanlagen sowie der Beförderung und Verwendung von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen für friedliche Zwecke,
   b) des Bezugs solcher Stoffe,

   soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;

10. im Zusammenhang mit der Beschaffung von Kernbrennstoffen, die die Europäische Atomgemeinschaft auf Grund bilateraler Abkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika für Benutzer in der Bundesrepublik bezieht, wenn die Europäische Atomgemeinschaft nach dem Beschluß des Rates vom 5./7. März 1962 die Beschaffung der Kernbrennstoffe hiervon abhängig macht. — Die vertragliche Verpflichtung der Benutzer auf Freistellung des Bundes bleibt unberührt —;

11. für Kredite, die das vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte gemäß dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413) aufnimmt;

12. für Kredite, die die vom Bundesminister der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit beauftragten Einrichtungen zur anteiligen Finanzierung der Investitionskosten von Krankenhäusern gemäß dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze vom 29. Juni 1972 (BGBl. I S. 1009), zuletzt geändert durch Artikel 42 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), aufnehmen;

13. zur Förderung der Anpassung und der Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaues und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete;

14. zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Einfuhr von Umzugsgut;

15. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 12

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Weltbank, der Asiatischen Entwicklungsbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) bis zur Höhe von 7 100 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

(2) Auf den Höchstbetrag des Absatzes 1 sind alle bis zum Inkrafttreten dieses Gesetzes übernommenen Gewährleistungen in der Form von Haftungskapital anzurechnen.

§ 13

Gewährleistungen nach den §§ 8 bis 12 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

§ 14

(1) Auf die Höchstbeträge der §§ 8 bis 12, 15 und 16 werden jeweils die Gewährleistungen auf Grund der entsprechenden Ermächtigungen angerechnet, die in den §§ 8 bis 12, 15 und 16 des Haushaltsgesetzes 1976 enthalten sind. In den Fällen der §§ 8 bis 12 und 16 erfolgt die Anrechnung nur, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(2) Soweit in den Fällen der §§ 8 bis 12 und 16 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(3) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 8 bis 11 können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

§ 15

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, für Kredite, die die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft auf Grund der Verordnungen (EWG) Nr. 397/75 und 398/75 des Rates vom 17. Februar 1975 über Gemeinschaftsanleihen (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 46/1 und 3) gewährt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 1 321 200 000 US-Dollar einschließlich der Zinsen zu übernehmen. Die Haftung des Bundes aus der Gewährleistung darf 44,04 vom Hundert der jeweils fälligen Tilgungs- und Zinsverpflichtungen nicht übersteigen.

(2) Werden Gewährleistungen für Kredite in anderen Währungen als dem US-Dollar übernommen, so sind sie zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden an der Frankfurter Devisenbörse zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den in Absatz 1 festgesetzten Höchstbetrag anzurechnen.

§ 16

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, nach Maßgabe des Übereinkommens vom 9. April 1975 über einen Finanziellen Beistandsfonds der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kredite einschließlich Zinsen und anderer Kosten bis zur Höhe von 2 500 000 000 Sonderziehungsrechte zu übernehmen.

§ 17

Die Bundesregierung wird ermächtigt, die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA), an der Aufstockung des Sonderfonds der Asiatischen Entwicklungsbank und am Sonderfonds sowie mit Teilbeträgen am Grundkapital der Interamerikanischen Entwicklungsbank durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

§ 18

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen und Stellen zusätzlich auszubringen, wenn ein unvorhergesehenes und unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis für die Personalvermehrung vorliegt, das ein Hinausschieben der Entscheidung bis zur Verkündung eines Nachtragshaushalts oder des Haushaltsgesetzes für das Haushaltsjahr 1978 ausschließt. Über den weiteren Verbleib ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Die für den Einzelplan zuständige Stelle übersendet ihre Anträge auf Ausbringung zusätzlicher Planstellen und Stellen auch dem Bundesrechnungshof. Er kann dazu Stellung nehmen.

(3) Bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 auf Grund der Fußnoten 8 und 12 zur Besoldungsgruppe B 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind die Planstellen der Besoldungsgruppe A 16, die mit dem Vermerk „künftig wegfallend" oder „künftig umzuwandeln" versehen sind, nicht zu berücksichtigen. Dies gilt nicht, wenn der Vermerk „künftig wegfallend" den Zusatz trägt „mit Wegfall der Aufgabe".

§ 19

(1) Im Haushaltsjahr 1977 sind 400 Planstellen für Beamte und Stellen für Angestellte (Stellen) einzusparen. Diese Stellen verteilen sich in dem Verhältnis auf die Einzelpläne, das dem jeweiligen Anteil am Gesamtsoll der Stellen dieser Einzelpläne im Bundeshaushalt entspricht. Innerhalb der Einzelpläne ist die Einsparung anteilmäßig auf die Laufbahngruppen und die den Laufbahngruppen vergleichbaren Vergütungsgruppen zu verteilen. Das Nähere regelt der Bundesminister der Finanzen.

(2) Um die auf den jeweiligen Einzelplan entfallenden Einsparungen zu erreichen, darf eine entsprechende Zahl freier oder im Haushaltsjahr 1977 freiwerdender Stellen nicht wieder besetzt werden. § 26 Abs. 1 und 6 des Bundesbesoldungsgesetzes bleibt unberührt.

(3) Die Stellen, die gemäß Absatz 2 nicht wieder besetzt werden dürfen, fallen mit Ablauf des Haushaltsjahres 1977 weg.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten nicht für die Organe der Rechtsprechung und der Inneren Sicherheit sowie den Bundesrechnungshof.

§ 20

(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten im Einzelplan der abgebenden Dienstbehörde eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten ausbringen.

(2) Kehren mehrere Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann der Bundesminister der Finanzen mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in besonderen Fällen zulassen, daß nur jede zweite freiwerdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung beabsichtigt ist, wenn die Maßnahme keinen Aufschub

duldet. Für den Fall, daß Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden.

(4) Absatz 1 findet entsprechend Anwendung, wenn ein Beamter gemäß § 79 a Abs. 1 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes oder ein Richter gemäß § 48 a Abs. 1 Nr. 2 des Deutschen Richtergesetzes langfristig beurlaubt wird.

(5) In den Fällen der Teilzeitbeschäftigung von planmäßigen Beamten gemäß § 79 a Abs. 1 Nr. 1 des Bundesbeamtengesetzes oder Richtern gemäß § 48 a Abs. 1 Nr. 1 des Deutschen Richtergesetzes kann der Bundesminister der Finanzen zum Ausgleich eines dadurch verursachten Personalfehlbestandes zusätzliche Planstellen für Ersatzkräfte ausbringen.

(6) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten entsprechend, wenn ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde zur Verwendung in einem Entwicklungsland oder bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m.b.H. ohne Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt wird.

(7) Über den weiteren Verbleib der nach den Absätzen 1 bis 6 ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

§ 21

Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zum Richter des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Richter im Einzelplan des abgegebenen obersten Gerichtshofes des Bundes eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters ausbringen.

§ 22

Abweichend von § 50 Abs. 3 Bundeshaushaltsordnung können mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen für Beamte und Angestellte, die zu einer Vertretung der Bundesrepublik Deutschland im Ausland und Beamte des höheren Dienstes, die gemäß § 30 Abs. 3 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet sind, von der abordnenden Verwaltung die Personalausgaben für die Dauer der Abordnung weitergezahlt werden.

§ 23

Die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Änderung, Ergänzung und Durchführung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlagen E zu den Kapiteln 1004, 2302 und 6006 des Bundeshaushaltsplans entsprechend anzuwenden. Der Bundesminister der Finanzen kann Änderungen der Anlagen E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Gemeinschaften erforderlich werden, vornehmen und bekanntgeben. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist unverzüglich zu unterrichten.

§ 24

Der Bund gewährt der Bundesanstalt für Arbeit bei kurzfristigen Liquiditätsschwierigkeiten zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft zinslose Betriebsmitteldarlehen. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuß voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird; spätestens jedoch zum Schluß des Haushaltsjahres. § 187 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969, zuletzt geändert durch Artikel 1 § 4 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Kassenarztrechts vom 28. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3871) findet insoweit keine Anwendung.

§ 25

Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201), zuletzt geändert durch Artikel 9 § 1 des Steueränderungsgesetzes 1973 vom 26. Juni 1973 (BGBl. I S. 676), und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), geändert durch Artikel 7 des Steueränderungsgesetzes 1973 vom 26. Juni 1973 (BGBl. I S. 676), für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden.

§ 26

§ 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1976 (BGBl. I S. 2673) findet keine Anwendung.

§ 27

(1) Artikel 15 des Finanzänderungsgesetzes 1967 vom 21. Dezember 1967 (BGBl. I S. 1259), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes zur Verbesserung der Haushaltsstruktur vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091), findet im Haushaltsjahr 1977 keine Anwendung.

(2) Der Bund verzichtet für das Haushaltsjahr 1977 auf die Abführung der nach § 21 des Postverwaltungsgesetzes vom 24. Juli 1953 (BGBl. I S. 676),

zuletzt geändert durch Artikel 2 § 3 des Vierten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 21. Dezember 1970 (BGBl. I S. 1765), geschuldeten Ablieferung mit der Maßgabe, daß die Deutsche Bundespost diesen Betrag zur Verstärkung des Eigenkapitals verwendet.

(3) Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Haushaltsjahr 1977 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund des § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens gegenüber dem Bund zusteht.

§ 28

§ 4, § 5 Satz 1, §§ 6 bis 18 und §§ 20 bis 26 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 29

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 auch im Land Berlin.

§ 30

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1977 in Kraft.

Begründung

Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2

Abs. 1: Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Abs. 2: Die Vorschrift bestimmt, daß der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1977 fällig werdender Kredite erhöht wird. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 3

Die Vorschrift enthält die Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten; sie ist in Anlehnung an die Kreditermächtigung der Vorjahre auf einen vom Hundertsatz des Haushaltsvolumens festgesetzt worden.

Zu § 4

Abs. 1 und 2: Die Vorschriften über die Deckungsfähigkeit und die Verbindlichkeit von Erläuterungen bei Titeln der Gruppe 425 sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 3: Die Vorschrift läßt zu, daß die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 4: Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 5: Die Vorschrift regelt die begrenzte Deckungsfähigkeit von Ausgaben bei bestimmten Titeln der Hauptgruppe 5 innerhalb eines Kapitels. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 6: Die Bestimmung (gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Einzelplan 14 mit Zustimmung des Haushaltsausschusses) ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 5

Die Vorschrift behandelt die qualifizierte Sperre bei Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von Zuwendungsempfängern, falls diese ihren Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht rechtzeitig vorlegen. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 6

Die Vorschrift schafft die Rechtsgrundlage für die Gewährung von Finanzhilfen an die Länder auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen im Sinne von Art. 104 a Abs. 4 GG. Die Bestimmung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 7

Die Bestimmung läßt in bestimmten Fällen Abweichungen vom Bruttoprinzip zu. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 8

Die §§ 8 bis 16 enthalten die Vorschriften über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen. Bei den Ausfuhrgeschäften erweist es sich als notwendig, den Bürgschaftsrahmen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 35 Mrd DM zu erhöhen.

Das Bedürfnis der Wirtschaft nach Absicherung von Großprojekten hat besonders in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Dieser Trend wird sich, wie die vorliegenden Anfragen und Anträge erkennen lassen, auch in 1977 fortsetzen. Das ergibt sich auch aus dem hohen Bestand von grundsätzlichen Dekkungszusagen für noch nicht fest abgeschlossene Ausfuhrgeschäfte.

Vor allem dürften auch in 1977 wieder einige besonders große Projekte, die im Interesse unserer Rohstoff- und Energieversorgung liegen oder wegen ihrer technologischen Bedeutung für die Volkswirtschaft von besonderem Interesse sind, realisiert werden. Außerdem ist weiterhin ein hoher Auftragseingang aus den Olländern und Staatshandelsländern zu erwarten.

Neben dem normalen Bedarf an Bürgschaften für ungebundene Finanzkredite, Kapitalanlagen im Ausland, Kapitalhilfe, Umschuldungen und Kredite der Europäischen Investitionsbank ist im Interesse unserer Rohstoff- und Energieversorgung auch weiterhin mit einem steigenden Bedarf an Bürgschaften für ungebundene Finanzkredite zu rechnen. Aus diesen Gründen ist mit einem erheblichen Zugang der Bürgschaftsübernahmen zu rechnen, der eine Erhöhung des Ermächtigungsrahmens für Gewährleistungen nach Abs. 1 Nr. 1 gegenüber 1976 um 35 Mrd DM auf 110 Mrd DM erforderlich macht. Der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen nach Abs. 1 Nrn. 2 bis 5 beträgt — wie im Vorjahr — 17 Mrd DM.

Zu § 9

Der Kreditbedarf der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung hat sich im Haushaltsjahr 1976 infolge der weit über den Erwartungen liegen-

den Interventionen bei Butter, Magermilchpulver und Rindfleisch ständig erhöht. Diese Entwicklung wird wegen der anhaltenden Überschußsituation auf dem Milch- und Rindfleischsektor und der damit erforderlichen zusätzlichen Interventionen 1977 fortsetzen. Der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen ist daher um 0,8 Mrd DM auf 3,5 Mrd DM zu erhöhen.

Zu § 10

Die Vorschrift ermächtigt den Bundesminister der Finanzen, Gewährleistungen zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin zu übernehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 11

Die Erhöhung des Ermächtigungsbetrages um insgesamt 4,802 Mrd DM auf 44,119 Mrd DM ist erforderlich, weil auf Grund der bisherigen und voraussehbaren Ausnutzung der Bürgschaftsrahmen nicht mehr ausreicht. Sie ergibt sich aus Erhöhungen bei Nr. 1 (gewerbliche Wirtschaft), Nr. 3 (Wohnungsbau), Nr. 4 (Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank), Nr. 11 (Grundrentenabfindung bei der Kriegsopferversorgung) und Nr. 15 (Notmaßnahmen) sowie aus einer Ermäßigung bei Nr. 8 (Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds), Nr. 12 (Krankenhausfinanzierung) und Nr. 13 (Steinkohlenbergbau).

Die Ergänzung der Nr. 3 (Wohnungsbau) ermöglicht für Finanzierungsmaßnahmen im Bereich der Wohnungswirtschaft, die sich als erforderlich erwiesen haben, von der bisherigen Ermächtigung aber nicht gedeckt sind.

Die in Nummer 13 HG 1976 enthaltene Gewährleistungsbestimmung (Mühlenstillegung) wurde als nicht mehr erforderlich gestrichen.

Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen:

Für die gewerbliche Wirtschaft (Nr. 1) bis zu	17 500 000 000 DM
für das Verkehrswesen (Nr. 2) bis zu	2 700 000 000 DM
für den Wohnungsbau (Nr. 3) bis zu	5 500 000 000 DM
für Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank (Nr. 4) bis zu	7 700 000 000 DM
für die Landwirtschaft und die Fischwirtschaft (Nrn. 5 und 6) bis zu	40 000 000 DM
für die Freigabe beschlagnahmten deutschen Auslandsvermögens (Nr. 7) bis zu	1 000 000 DM
für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds (Nr. 8) bis zu	533 000 000 DM
für die Abdeckung von Haftpflichtrisiken beim Bezug oder der Verwendung von Kernbrennstoffen (Nrn. 9 und 10) bis zu	950 000 000 DM
für die Grundrentenabfindung bei der Kreigsopferversorgung (Nr. 11) bis zu	1 040 000 000 DM
für die Aufnahme von Krediten zur anteiligen Finanzierung der Investitionskosten von Krankenhäusern (Nr. 12) bis zu	1 130 000 000 DM
für die Gesundung des Steinkohlenbergbaues und der Steinkohlenbergbaugebiete (Nr. 13) bis zu	5 800 000 000 DM
für die Verpflichtungen deutscher Personen, die im Rahmen der Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt werden, gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammhang mit der Einfuhr von Umzugsgut (Nr. 14) bis zu	5 000 000 DM
für Notmaßnahmen (Nr. 15) bis zu	1 220 000 000 DM

Zu § 12

Die Vorschrift ermöglicht die Übernahme von Haftungskapital bei vier internationalen Finanzierungsinstituten. Die Erhöhung ist im Hinblick auf die geplante selektive Kapitalerhöhung bei der Weltbank um ca. 8,4 Mrd US-Dollar notwendig. Die Bundesrepublik Deutschland wird sich hieran mit einem Betrag von ca. 477 Mio US-Dollar beteiligen. 90 vH hiervon (= ca. 430 Mio US-Dollar) sind als abrufbares Haftungskapital bereitzustellen.

Zu § 13

Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, läßt die Übernahme von Gewährleistungen auch in ausländischer Währung zu.

Zu § 14

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert. Sie befaßt sich mit der Anrechnung von Gewährleistungen, die auf Grund von Ermächtigungen in Haushaltsgesetzen der vorangegangenen Jahre übernommen worden sind, sowie mit dem Zuwachsen der Beträge, die durch Enthaftungen freiwerden.

Die Vorschrift ist nunmehr auch auf die im Haushaltsgesetz 1976 erstmals enthaltenen §§ 12 und 16 anwendbar.

Zu § 15

Die Vorschrift ermöglicht auch weiterhin die Bürgschafts- und Gewährleistungsübernahme im Zusammenhang mit der Finanzierung ölpreisbedingter Zahlungsdefizite von Mitgliedstaaten im Rahmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft.

Zu § 16

Die Vorschrift enthält die Ermächtigung, nach Maßgabe des Übereinkommens vom 9. April 1975 über

einen finanziellen Beistandsfonds der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen für Kredite zu übernehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 17

Nach Art. I Abschn. 2 des Abkommens über die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) vom 26. Januar 1960 (BGBl. II S. 2138) kann die Bundesregierung an Stelle von Barleistungen die Beteiligungsbeträge durch Hingabe von Schuldscheinen erbringen, solange die IDA die Barmittel nicht benötigt. Im Jahr 1977 sind Barleistungen nicht erforderlich.

Nach Art. 6 Abs. 3 des Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 4. Dezember 1965 zur Errichtung der Asiatischen Entwicklungsbank nimmt die Bank von jedem Mitglied Schuldscheine oder sonstige Schuldverschreibungen entgegen.

Nach Abschn. 2 und 3 der Allgemeinen Vorschriften für die Aufnahme nichtregionaler Staaten als Mitglieder der Interamerikanischen Entwicklungsbank (BGBl. II S. 93 ff.) können die Beiträge zum Sonderfonds und die Beiträge zum Grundkapital teilweise durch Hingabe von Schuldscheinen erbracht werden. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 18

Die Vorschrift ermöglicht es dem Bundesminister der Finanzen, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen zusätzlich auszubringen, wenn ein unvorhergesehenes und unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis für die Personalvermehrung vorliegt, das ein Hinausschieben der Entscheidung bis zur Verkündung eines Nachtragshaushalts oder des Haushaltsgesetzes für das Haushaltsjahr 1978 ausschließt. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert. Über die zusätzlichen Planstellen und Stellen hat das Parlament im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

Zu § 19 (Vorjahr § 21)

Zur Beschränkung der Personalkosten wurde in den Jahren 1973 bis 1976 in den jeweiligen Haushaltsgesetzen der Wegfall von insgesamt 5 350 Planstellen und Stellen angeordnet. Im gleichen Umfang wie im Haushalt 1977 neue Planstellen und Stellen bewilligt werden, sollen im Bundesbereich Planstellen für Beamte und Stellen für Angestellte eingespart werden. Nicht unter die Einsparungsauflage fallen Planstellen und Stellen für die Organe der Rechtsprechung, der Inneren Sicherheit und des Bundesrechnungshofs sowie Planstellen für Soldaten, so daß die bewaffneten Streitkräfte von der Einsparung ausgenommen sind.

Wie im Vorjahr sollen die einzusparenden Stellen anteilmäßig bei den Einzelplänen durch Nichtbesetzung freier oder freiwerdender Stellen wegfallen. Die wegfallenden Stellen verteilen sich gleichmäßig auf die einzelnen Laufbahngruppen und die den Laufbahngruppen vergleichbaren Vergütungsgruppen.

Zu § 20 (Vorjahr § 22)

Abs. 1 bis 4: Die Vorschrift, die im wesentlichen das Verfahren beim Ausbringen von Leerstellen und die Einrichtung von Planstellen für Ersatzkräfte für ohne Dienstbezüge beurlaubte oder teilzeitbeschäftigte Beamte regelt, ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 5: Die Änderung der haushaltsrechtlichen Regelung ermöglicht eine den Erfordernissen angepaßte Handhabung.

Abs. 6 und 7: Gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 21 (Vorjahr § 23)

Die Vorschrift, die die Ausbringung von Leerstellen in besonderen Fällen behandelt, ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 22

Die Abweichung von § 50 Abs. 3 Bundeshaushaltsordnung ermöglicht es, die Bediensteten langfristig an die Vertretungen abzuordnen. Die Tätigkeit der Bediensteten bei den Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland erfolgt im Interesse der abordnenden Verwaltung. Eine Umsetzung der Ausgaben und Planstellen oder Stellen in den Bereich des Auswärtigen Amtes (Einzelplan 05) würde dem Anliegen der abordnenden Verwaltung nicht gerecht.

Außerdem wird ermöglicht, daß die abordnende Stelle die Personalausgaben für Bedienstete des höheren Dienstes, die gemäß § 30 Abs. 3 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der neunmonatigen Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet werden, auch über den Zeitpunkt der Verabschiedung des nächsten Haushaltsgesetzes hinaus weiterzahlen kann.

Zu § 23 (Vorjahr § 24)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie behandelt die entsprechende Anwendung der Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Änderung, Ergänzung und Durchführung erlassenen Bestimmungen auf die Anlagen E zu den Kapiteln 1004, 2302 und 6006.

Zu § 24

Die Regelung eröffnet dem Bund die Möglichkeit, der Bundesanstalt für Arbeit zur Behebung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten und damit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Betriebsmitteldarlehen zu gewähren.

Zu § 25

Mit dieser Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr ausgedehnt. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 26

Die Vorschrift entbindet den Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau von der Verpflichtung gemäß § 19 Abs. 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes, die Verteilung der für den sozialen Wohnungsbau vorgesehenen Mittel bis zum 1. Dezember des dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres vorzunehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 27

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 1: Da das Postverfassungsgesetz bisher nicht in Kraft getreten ist, bedarf der Verzicht auf die Abführung der Ablieferung einer haushaltsrechtlichen Regelung. Die Vorschrift stellt durch die Suspendierung des Artikels 15 des Finanzänderungsgesetzes 1967 zunächst den uneingeschränkten Rechtsstand nach § 21 Postverwaltungsgesetz her.

Abs. 2: Die Vorschrift enthält den Verzicht des Bundes auf die Abführung der Ablieferung mit der Maßgabe, daß damit die Verstärkung des Eigenkapitals erfolgt.

Abs. 3: Die Vorschrift enthält die Verpflichtung der Deutschen Bundespost, die im Haushaltsjahr 1977 fälligen Zinsen für die Ausgleichforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse gegenüber dem Bund zusteht.

Zu § 28

Die Vorschrift zählt die Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weitergelten.

Zu §§ 29 und 30

Die Vorschriften enthalten die Berlin-Klausel und den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes.

Entwurf

Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 1977

Teil I: Haushaltsübersicht

mit Anlage Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Gesamtplan — Einnahmen — Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben 1977 1 000 DM
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	—
02	Deutscher Bundestag	—
03	Bundesrat	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	—
05	Auswärtiges Amt	—
06	Bundesminister des Innern	—
07	Bundesminister der Justiz	—
08	Bundesminister der Finanzen	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	—
12	Bundesminister für Verkehr	—
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	—
14	Bundesminister der Verteidigung	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	—
19	Bundesverfassungsgericht	—
20	Bundesrechnungshof	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	—
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	—
32	Bundesschuld	—
33	Versorgung	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	—
36	Zivile Verteidigung	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	[1]) 144 400 000
	Summe Haushalt 1977	144 400 000
	Summe Haushalt 1976	126 901 015
	gegenüber 1976 mehr (+) weniger (—)	+ 17 498 985

Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Gesamtplan

Einnahmen					
Verwaltungs-einnahmen **1977** 1 000 DM	Übrige Einnahmen **1977** 1 000 DM	Summe Einnahmen **1977** 1 000 DM	Summe Einnahmen 1976 1 000 DM	gegenüber 1976 mehr (+) weniger (—) 1 000 DM	Epl.
4	5	6	7	8	9
31	—	**31**	43	— 12	01
712	1 822	**2 534**	6 708	— 4 174	02
45	—	**45**	46	— 1	03
1 967	5	**1 972**	1 986	— 14	04
14 722	382	**15 104**	14 207	+ 897	05
15 174	3 178	**18 352**	12 155	+ 6 197	06
177 624	114	**177 738**	119 542	+ 58 196	07
395 632	61 149	**456 781**	440 251	+ 16 530	08
36 907	56 044	**92 951**	84 011	+ 8 940	09
43 560	125 759	**169 319**	152 612	+ 16 707	10
3 581	555 917	**559 498**	168 792	+ 390 706	11
374 588	175 812	**550 400**	450 398	+ 100 002	12
—	—	—	—	—	13
302 380	271 920	**574 300**	508 316	+ 65 984	14
16 131	2 367	**18 498**	22 125	— 3 627	15
59	—	**59**	66	— 7	19
20	—	**20**	13	+ 7	20
2 270	404 800	**407 070**	362 873	+ 44 197	23
7 457	416 311	**423 768**	405 647	+ 18 121	25
331	—	**331**	136	+ 195	27
25 363	15 000	**40 363**	37 458	+ 2 905	30
7 016	14 285	**21 301**	20 299	+ 1 002	31
146	22 819 100	**22 819 246**	32 786 056	— 9 966 810	32
910	61 930	**62 840**	63 043	— 203	33
29 210	18 900	**48 110**	51 510	— 3 400	35
35 181	1 255	**36 436**	44 964	— 8 528	36
33 841	866 092	**145 299 933**	128 293 316	+17 006 617	60
[2]) 1 524 858	25 872 142	**171 797 000**	164 046 573	+ 7 750 427	
1 994 203	35 151 355				
— 469 345	— 9 279 213				

[1]) Darin Steuereinnahmen in Höhe von 144 000 Millionen DM. — [2]) Verwaltungseinnahmen im weiteren Sinn sowie übrige Einnahmen — ohne Einnahmen aus Krediten = 22 801 Millionen DM — (Spalte 5) = 4 596 Millionen DM.

Gesamtplan Ausgaben

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personal-ausgaben 1977 1 000 DM	Sächliche Verwaltungs-ausgaben 1977 1 000 DM	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 1977 1 000 DM	Schulden-dienst 1977 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	6 533	4 043	—	—
02	Deutscher Bundestag	183 317	47 746	—	—
03	Bundesrat	5 051	2 885	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	57 454	239 505	—	—
05	Auswärtiges Amt	413 022	97 323	—	—
06	Bundesminister des Innern	937 505	318 336	—	—
07	Bundesminister der Justiz	198 724	61 342	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	1 280 907	443 985	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	214 909	98 047	—	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	179 062	88 630	—	67
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	350 889	56 016	—	126 000
12	Bundesminister für Verkehr	835 975	1 104 345	—	—
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	144	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung	14 014 310	3 997 887	12 453 614	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	75 914	44 455	—	—
19	Bundesverfassungsgericht	7 047	1 402	—	—
20	Bundesrechnungshof	26 151	3 190	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	25 603	21 256	—	—
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	48 851	35 056	—	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	23 542	9 009	—	—
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	36 331	14 959	—	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	16 913	4 267	—	—
32	Bundesschuld	10 388	160 467	—	9 048 413
33	Versorgung	6 103 787	—	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	335 892	233 940	—	—
36	Zivile Verteidigung	88 664	193 090	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	2 502 840	85 670	—	—
	Summe Haushalt 1977	27 979 725	7 366 851	12 453 614	9 174 480
	Summe Haushalt 1976	26 524 840	7 013 331	12 053 762	7 685 106
	gegenüber 1976 mehr (+) weniger (—)	+ 1 454 885	+ 353 520	+ 399 852	+ 1 489 374

Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 1977 1 000 DM	Ausgaben für Investitionen 1977 1 000 DM	Besondere Finanzierungsausgaben 1977 1 000 DM	Summe Ausgaben 1977 1 000 DM	Summe Ausgaben 1976 1 000 DM	Summe Ausgaben gegenüber 1976 mehr (+) weniger (—) 1 000 DM	Epl.
7	8	9	10	11	12	13
1 170	720	—	**12 466**	12 279	+ 187	01
32 978	6 334	—	**270 375**	240 743	+ 29 632	02
124	275	—	**8 335**	8 305	+ 30	03
14 590	4 628	—	**316 177**	319 673	— 3 496	04
761 863	75 874	—	**1 348 082**	1 286 285	+ 61 797	05
589 889	549 401	—	**2 395 131**	2 299 969	+ 95 162	06
5 886	7 754	—	**273 706**	274 133	— 427	07
425 946	284 818	—	**2 435 656**	2 494 730	— 59 074	08
1 311 663	1 139 893	—	**2 764 512**	2 679 838	+ 84 674	09
3 979 008	1 281 053	997	**5 528 817**	5 482 351	+ 46 466	10
36 321 756	1 368 717	—	**38 223 378**	38 325 944	— 102 566	11
9 123 612	9 365 516	— 3 576	**20 425 872**	19 699 077	+ 726 795	12
—	5 000	—	**5 144**	298 395	— 293 251	13
1 408 790	471 823	3 576	**32 350 000**	31 890 523	+ 459 477	14
14 704 033	69 052	—	**14 893 454**	14 503 228	+ 390 226	15
—	—	—	**8 449**	8 291	+ 158	19
—	46	—	**29 387**	30 630	— 1 243	20
1 142 244	1 982 753	—	**3 171 856**	3 004 439	+ 167 417	23
1 189 886	2 684 772	—	**3 958 565**	3 688 031	+ 270 534	25
265 498	100 596	—	**398 645**	384 386	+ 14 259	27
3 056 003	948 841	— 997	**4 055 137**	3 962 338	+ 92 799	30
2 132 338	1 591 355	—	**3 744 873**	3 909 116	— 164 243	31
854 305	348	—	**10 073 921**	8 403 950	+ 1 669 971	32
1 522 509	—	—	**7 626 296**	7 611 939	+ 14 357	33
60 055	325 415	—	**955 302**	938 802	+ 16 500	35
71 199	188 291	—	**541 244**	546 927	— 5 683	36
13 895 876	497 834	— 1 000 000	**15 982 220**	11 742 251	+ 4 239 969	60
92 871 221	22 951 109	— 1 000 000	**171 797 000**	164 046 573	+ 7 750 427	
90 704 242	22 350 001	— 2 284 709				
+ 2 166 979	+ 601 108	+ 1 284 709				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 1977 1 000 DM	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 1978 1 000 DM	1979 1 000 DM	1980 1 000 DM	1981 1 000 DM	Folgejahre 1 000 DM	Für künftige Haushaltsjahre 1 000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	260	260	—	—	—	—	—
02	Deutscher Bundestag	10 374	3 374	3 500	3 500	—	—	—
03	Bundesrat	225	225	—	—	—	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	9 287	5 767	3 520	—	—	—	—
05	Auswärtiges Amt	125 057	72 719	35 438	9 794	2 106	—	5 000
06	Bundesminister des Innern .	522 062	241 105	150 480	77 946	226	—	52 305
07	Bundesminister der Justiz ..	4 963	2 633	1 340	990	—	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	313 638	222 907	72 500	18 231	—	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	2 305 964	731 930	769 884	481 550	215 000	107 600	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	974 638	458 615	185 023	116 000	90 700	124 300	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	309 904	156 604	18 500	9 800	5 000	—	120 000
12	Bundesminister für Verkehr .	4 199 214	2 444 403	1 245 611	493 200	16 000	—	—
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	10 000	5 000	5 000	—	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung	13 137 774	4 798 975	3 348 572	2 373 197	1 261 115	1 355 915	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit ..	191 064	64 789	56 525	30 000	13 600	—	26 150
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	5 825 900	371 600	341 700	267 200	134 700	134 000	4 576 700
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	3 355 075	441 100	272 501	248 224	154 943	2 238 307	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	61 598	40 798	19 300	1 500	—	—	—
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	2 619 615	936 868	790 324	666 523	69 900	109 000	47 000
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	562 654	284 539	202 765	54 250	21 100	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	35 300	28 800	6 500	—	—	—	—
36	Zivile Verteidigung	172 719	122 542	33 470	9 707	—	—	7 000
60	Allgemeine Finanzverwaltung	234 500	174 500	60 000	—	—	—	—
	Summe	34 981 785	11 610 053	7 622 453	4 861 612	1 984 390	4 069 122	4 834 155

Gesamtplan: Teil II

Finanzierungsübersicht

	Betrag für 1977	Betrag für 1976
	— 1 000 DM —	
Ermittlung des Finanzierungssaldos		
1. **Ausgaben** (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)	171 797 000	164 046 573
2. **Einnahmen** (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)	148 596 000	131 300 573
3. **Finanzierungssaldo**	— 23 201 000	— 32 746 000
Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
4. **Netto-Neuverschuldung/Netto-Tilgung am Kreditmarkt**		
4.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	(37 509 047)	(51 703 046)
4.101 zu allgemeinen Zwecken	37 509 047	51 703 046
4.102 zu besonderen Zwecken	—	—
4.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	14 708 047	18 957 046
4.3. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	—
4.4. Ausgaben für Marktpflege	—	—
Saldo	— 22 801 000	— 32 746 000
5. **Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen**	—	—
6. **Rücklagenbewegung**		
6.1. Entnahmen aus Rücklagen	—	—
6.2. Zuführungen an Rücklagen	—	—
7. **Münzeinnahmen**	— 400 000	—
8. **Finanzierungssaldo**	— 23 201 000	— 32 746 000

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan

	Betrag für 1977	Betrag für 1976
	— 1 000 DM —	
1. **Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt**		
davon voraussichtlich		
1.1. langfristig	(27 809 047)	(41 303 046)
1.101 zu allgemeinen Zwecken	27 809 047	41 303 046
1.102 zu besonderen Zwecken	—	—
1.2. kürzerfristig	9 700 000	10 400 000
Summe 1	37 509 047	51 703 046
2. **Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt**		
2.1. Tilgung langfristiger Schulden mit Laufzeiten von mehr als 4 Jahren	(4 280 242)	(10 847 881)
2.101 Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	1 831 500	265 079
2.102 Bundesanleihen (einschl. der Entschädigung für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Prämienschatzanweisungen)	936 667	684 537
2.103 Bundesschatzbriefe	140 000	296 365
2.104 Schuldbuchkredite	53 100	100 000
2.105 Schuldscheindarlehen	1 155 675	9 340 378
2.106 Kassenobligationen	—	—
2.107 Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	62 000	59 461
2.108 Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	7 300	6 857
2.109 Ablösungsschuld	59 000	59 000
2.110 Altsparerentschädigung	12 000	12 000
2.112 Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)	22 000	23 191
2.113 Auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	1 000	1 013
2.114 Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der Koka aus Anschlußgebieten	—	—

	Betrag für 1977	Betrag für 1976
	— 1 000 DM —	
2.2. Tilgung kürzerfristiger Schulden mit Laufzeiten bis zu 4 Jahren	(10 427 805)	(8 109 165)
2.201 Kassenobligationen	427 595	285 850
2.202 Unverzinsliche Schatzanweisungen	4 040 700	7 764 175
2.203 Finanzierungsschätze des Bundes	591 440	59 140
2.204 Schuldscheindarlehen	5 368 070	—
2.3. Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	—
2.4. Marktpflege	—	—
Summe 2	14 708 047	18 957 046
3. **Saldo aus 1. und 2.** (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt)	22 801 000	32 746 000
4. **Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds** (im Haushaltsplan veranschlagt)	—	—
5. **Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds** (im Haushaltsplan veranschlagt)	—	—

Übersichten zum Bundeshaushaltsplan 1977

Teil I: Gruppierungsübersicht

Teil II: Funktionenübersicht

Teil III: Haushaltsquerschnitt

Teil IV: Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten

Teil V: Personalübersicht

Anlagen gem. § 14 der Bundeshaushaltsordnung vom 19. August 1969 (BGBl. I S. 1284) auf der Grundlage des gemeinsamen Gruppierungs- und Funktionsplans von Bund und Ländern nach dem Stand vom 16. Dezember 1974 (MinBlFin S. 757).

Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1977 — Millionen DM —	1976
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**144 400**	**126 901**
01	**Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage**	106 765	92 072
02/03/04	**Bundessteuern**	37 235	34 828
09	**Steuerähnliche Abgaben**	400	1
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**3 555**	**3 584**
11	**Verwaltungseinnahmen**	1 011	842
111	Gebühren, sonstige Entgelte	564	431
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	22	22
113	Verkaufserlöse, soweit nicht unter 13	193	179
119	Sonstige	231	210
12	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)**	447	830
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	95	482
122	Konzessionsabgaben	8	6
124	Mieten und Pachten	319	319
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	24	21
129	Sonstige	1	1
13	**Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit in der Vermögensrechnung erfaßt, Kapitalrückzahlungen**	67	323
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	61	71
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6	251
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0	1
134	Kapitalrückzahlungen	—	—
15	**Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich**	171	168
152	von Ländern	164	162
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6	6
155	vom ERP-Sondervermögen	1	1
157	von Zweckverbänden	0	0
16	**Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen**	626	585
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	32	39
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	138	130
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	457	416
17	**Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich**	728	381
172	von Ländern	348	330
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	28	30
174	vom Lastenausgleichsfonds	—	20
176	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	350	—
177	von Zweckverbänden	1	1

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1977	Haushaltsplan 1976
		— Millionen DM —	
18	**Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen**	505	454
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	45	45
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	366	344
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	94	66
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1 040**	**815**
21	**Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	—	3
212	von Ländern	—	3
23	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich**	15	13
232	von Ländern	15	13
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
236	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0
24	**Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich**	183	166
242	von Ländern	38	37
243	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	137	122
245	vom ERP-Sondervermögen	2	2
246	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	4	4
247	von Zweckverbänden	1	1
25	**Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	14	11
252	von Ländern	14	11
27	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen**	553	430
271	aus dem Inland	90	73
276	aus dem Ausland	463	357
28	**Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen**	262	191
281	Erstattungen aus dem Inland	37	23
282	Zuschüsse aus dem Inland	40	32
286	Erstattungen aus dem Ausland	184	136
29	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	14	—
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**22 802**	**32 747**
32	**Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt**	22 801	32 746
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	22 801	32 746
33	**Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich**	—	0
332	von Ländern	—	0
34	**Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen**	1	1
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	1	1
35	**Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken**	—	—
351	aus der Ausgleichsrücklage	—	—
352	aus der Betriebsmittelrücklage	—	—
355	aus der Konjunkturausgleichsrücklage	—	—
359	Sonstige	—	—

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1977	1976
		— Millionen DM —	
36	**Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**	—	—
37	**Globale Mehr- und Mindereinnahmen**	—	—
38	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	—	—
	Gesamteinnahmen	**171 797**	**164 047**
4	**Personalausgaben**	**27 980**	**26 525**
41	**Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige**	126	99
411	Aufwendungen für Abgeordnete	124	97
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2	2
42	**Dienstbezüge und dergleichen**	18 326	18 107
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	6	6
422	Bezüge der Beamten und Richter	3 745	3 743
423	Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold der Wehrpflichtigen sowie Sold der Ersatzdienstleistenden	8 170	7 968
425	Vergütungen der Angestellten	2 870	2 872
426	Löhne der Arbeiter	3 134	3 126
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich usw. Tätige	64	57
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	336	334
43	**Versorgungsbezüge und dergleichen**	5 859	5 944
431	des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	4	4
432	der Beamten und Richter	1 120	1 033
433	der Soldaten	1 448	1 434
435	der Angestellten	0	0
437	nach G 131	3 285	3 469
439	Sonstige	2	5
44	**Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen**	757	714
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen	231	211
442	Unterstützungen	5	6
443	Fürsorgeleistungen	292	274
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dergleichen	229	223
45	**Personalbezogene Sachausgaben**	413	436
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	30	30
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	381	405
459	Sonstiges	1	1
46	**Globale Mehr- und Mindereinnahmen**	2 500	1 224
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	2 500	1 224
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffung usw., Ausgaben für Schuldendienst**	**28 995**	**26 752**
51—54	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	7 367	7 013
511	Geschäftsbedarf	64	61
512	Bücher, Zeitschriften	41	36

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1977	Haushaltsplan 1976
		— Millionen DM —	
513	Post- und Fernmeldegebühren	554	545
514	Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	77	72
515	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	191	174
516	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschließlich Zuschüsse)	53	50
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	988	937
518	Mieten und Pachten	571	559
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	636	599
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	889	792
522	Verbrauchsmittel	1 063	1 035
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1	1
524	Lehr- und Lernmittel	22	23
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	313	229
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	67	66
527	Dienstreisen	231	233
529	Verfügungsmittel	16	16
531—546	Sonstiges	1 554	1 558
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36	27
55	**Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.**	12 454	12 054
56	**Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse**	—	—
57	**Zinsausgaben an Kreditmarkt**	9 174	7 685
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	258	335
573	für Ausgleichsforderungen	325	328
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	8 567	6 998
576	Zinsausgaben an Ausland	23	24
59	**Tilgungsausgaben an Kreditmarkt**	0	0
591	an öffentliche Unternehmen	—	—
592	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
593	für Ausgleichsforderungen	—	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	0
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**92 871**	**90 704**
61	**Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich**	6 870	17 199
612	an Länder	6 870	6 295
616	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	10 904
62	**Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich**	292	303
622	an Länder	197	265
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	77	14
625	an ERP-Sondervermögen	16	20
626	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	2	3
627	an Zweckverbände	0	1
63	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich**	902	883
632	an Länder	629	612
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	272	271

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1977	1976
		— Millionen DM —	
64	**Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich**	7 670	6 080
642	an Länder	4 803	3 700
643	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 940	1 533
646	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	920	840
647	an Zweckverbände	6	7
65	**Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich**	29 006	20 863
652	an Länder	2 290	2 717
653	an Gemeinden und Gemeindeverbände	43	38
654	an Lastenausgleichsfonds	342	343
656	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	26 332	17 766
66	**Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche**	1 308	1 342
661	an öffentliche Unternehmen	640	666
662	an private Unternehmen	505	516
663	an Sonstige im Inland	160	158
666	an Ausland	2	2
67	**Erstattungen an sonstige Bereiche**	1 305	1 227
671	an Inland	1 254	1 177
676	an Ausland	51	50
68	**Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche**	40 796	39 497
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	23 423	22 733
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661 und 687)	6 333	6 358
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	1 227	1 168
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	488	509
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3 055	2 979
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	3 145	3 001
687	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt	2 726	2 278
688	Ausgleichsleistungen an die DDR	400	471
69	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	4 722	3 311
697	an Unternehmen	243	175
698	an Sonstige im Inland	4 479	3 137
699	an Ausland	—	—
7	**Baumaßnahmen**	**5 525**	**5 343**
8	**Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**17 426**	**17 007**
81	**Erwerb von beweglichen Sachen**	892	881
811	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	162	158
812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	390	384
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	93	93
816	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	15	20
817	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	12	10
818	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland	219	216
82	**Erwerb von unbeweglichen Sachen**	646	688

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1977	Haushaltsplan 1976
		— Millionen DM —	
83	**Erwerb von Beteiligungen und dergleichen**	333	357
831	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland	206	244
836	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland	127	113
85	**Darlehen an öffentlichen Bereich**	1 691	902
852	an Länder	1 316	884
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	25	18
856	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	350	—
86	**Darlehen an sonstige Bereiche**	2 424	2 637
861	an öffentliche Unternehmen	442	462
862	an private Unternehmen	336	412
863	Darlehen an Sonstige im Inland	110	297
866	Darlehen an Ausland	1 536	1 466
87	**Inanspruchnahme aus Gewährleistungen**	—	—
88	**Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich**	7 656	7 813
882	an Länder	7 229	7 403
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	428	409
887	an Zweckverbände	—	—
89	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche**	3 785	3 728
891	an öffentliche Unternehmen	1 539	1 540
892	an private Unternehmen	538	564
893	an Sonstige im Inland	1 245	1 304
896	an Ausland	383	320
898	an DDR für Verbesserung des Straßenverkehrs von und nach Berlin (West)	80	—
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**— 1 000**	**— 2 285**
91	**Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke**	—	—
97	**Globale Mehr- und Minderausgaben**	— 1 000	— 2 285
971	Globale Mehrausgaben	800	265
972	Globale Minderausgaben	— 1 800	— 2 550
98	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	—	—
	Gesamtausgaben	**171 797**	**164 047**

Teil I:

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen

Ausgaben	Haushaltsplan 1977	Haushaltsplan 1976
	— Millionen DM —	
I Laufende		
1 Personalausgaben	**27 980**	**26 525**
11 Aktivitätsbezüge	21 530	20 063
12 Versorgung	6 450	6 462
2 Laufender Sachaufwand	**24 496**	**23 342**
21 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1 525	1 391
22 Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	12 454	12 054
23 sonstiger laufender Sachaufwand	10 517	9 897
3 Zinsausgaben	**9 174**	**7 685**
31 an Verwaltungen	—	—
32 an andere Bereiche	9 174	7 685
Sozialversicherung	258	335
Sonstige	8 916	7 350
4 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	**83 748**	**82 757**
41 an Verwaltungen	17 314	15 407
Länder	14 909	13 443
Gemeinden	2 040	1 594
LAF	342	343
ERP	16	20
Zweckverbände	7	7
42 an andere Bereiche	66 434	67 350
an Unternehmen	8 692	8 963
an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt	2 726	2 278
Renten, Unterstützungen u. ä. an natürliche Personen	23 423	22 733
Sozialversicherung	27 559	29 394
an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	488	509
an Ausland	3 546	3 474
Summe laufende Ausgaben	**145 398**	**140 309**

Gruppierungsübersicht

nach ökonomischen Arten

Einnahmen	Haushaltsplan 1977	Haushaltsplan 1976
	— Millionen DM —	
Rechnung		
1 Steuern	**144 000[1]**	**126 900[1]**
2 Steuerähnliche Abgaben	**—**	**1**
3 Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	**447**	**830**
31 Mieten und Pachten	319	319
32 sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	128	510
4 Zinseinnahmen	**797**	**754**
41 von Verwaltungen	171	168
Länder	164	162
Gemeinden	6	6
ERP	1	1
Zweckverbände	0	0
42 von anderen Bereichen	626	585
5 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	**496**	**406**
51 von Verwaltungen	207	190
Länder	66	64
Gemeinden	138	122
ERP	3	2
Zweckverbände	1	1
52 von anderen Bereichen	288	217
Sozialversicherung	4	4
Inland	100	77
Ausland	184	136
6 Sonstige laufende Einnahmen	**1 542**	**1 251**
Summe laufende Einnahmen	**147 281**	**130 141**

[1]) Nach Abzug der Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder

Ausgaben	Haushaltsplan 1977	Haushaltsplan 1976
	— Millionen DM —	
		II Kapital
1 Sachinvestitionen	**7 062**	**6 912**
11 Baumaßnahmen	5 525	5 343
12 Erwerb von beweglichen Sachen	892	881
13 Grunderwerb	646	688
2 Vermögensübertragungen	**16 689**	**15 479**
21 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	11 441	11 541
211 an Verwaltungen	7 656	7 813
Länder	7 229	7 403
Gemeinden	428	409
Zweckverbände	—	—
212 an andere Bereiche	3 785	3 728
Inland	3 322	3 408
Ausland	462	320
22 sonstige Vermögensübertragungen	5 248	3 938
221 an Verwaltungen	274	261
Länder	228	261
Gemeinden	46	—
222 an andere Bereiche	4 974	3 677
Unternehmen (Inland)	495	540
private Haushalte (Inland)	4 479	3 137
Ausland	—	—
3 Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen	**4 448**	**3 896**
31 Darlehensgewährung	4 115	3 539
311 an Verwaltungen	1 341	902
Länder	1 316	884
Gemeinden	25	18
312 an andere Bereiche	2 774	2 637
Sozialversicherung	350	—
Sonstige — Inland	887	1 171
Ausland	1 536	1 466
32 Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen	333	357
Inland	206	244
Ausland	127	113
4 Darlehensrückzahlungen an Gebietskörperschaften (einschließlich LAF, ERP)	—	—
Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	**28 199**	**26 288**
Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)	— 1 800	— 2 550
Ausgaben zusammen	**171 797**	**164 047**
		III Finan
Zuführung an Rücklagen	—	—
Summe	—	—
(Saldo Finanzierungsdefizit)	(—)	(—)
		IV Haushaltstechnische
Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—
Ausgaben lt. Haushaltsplan	**171 797**	**164 047**

Einnahmen	Haushaltsplan 1977	Haushaltsplan 1976
	— Millionen DM —	
rechnung		
1 **Veräußerung von Sachvermögen**	**67**	**322**
2 **Vermögensübertragungen**	**15**	**1**
21 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1	1
211 von Verwaltungen	—	0
Länder	—	0
212 von anderen Bereichen	1	1
Inland	1	1
22 sonstige Vermögensübertragungen	14	—
3 **Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen**	**1 234**	**837**
31 Darlehensrückflüsse	1 233	836
311 von Verwaltungen	378	381
Länder	348	330
Gemeinden	28	30
LAF	—	20
Zweckverbände	1	1
312 von anderen Bereichen	855	454
Sozialversicherung	350	—
Inland	411	389
Ausland	94	66
32 Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0	1
4 **Darlehensaufnahme bei Gebietskörperschaften (einschließlich LAF, ERP)**	—	—
Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	**1 315**	**1 160**
Einnahmen zusammen	**148 596**	**131 301**
zierung		
Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt	**22 801**	**32 746**
Entnahme aus Rücklagen	—	—
Münzeinnahmen	**400**	—
Summe	**23 201**	**32 746**
(Saldo Finanzierungsdefizit)	(23 201)	(32 746)
Verrechnungen		
Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—
Einnahmen lt. Haushaltsplan	**171 797**	**164 647**

Erläuterungen zum Teil I B
(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

— Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden — der Finanzstatistik folgend — den sonstigen Bereichen zugeordnet.
— Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden nicht wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sondern bei den „sonstigen Vermögensübertragungen" nachgewiesen.
— Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Aktivitätsbezüge:
Obergruppen 41 und 42; Gruppen 441, 442, 443; Obergruppe 45.

Versorgung:
Obergruppe 43; Gruppe 446.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens:
Gruppen 519 und 521.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.:
Obergruppe 55.

Sonstiger laufender Sachaufwand:
Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519, 521, 548 und 549) und 67; Gruppe 685.

Zinsausgaben an Verwaltungen:
Obergruppe 56.

Zinsausgaben an andere Bereiche:
Obergruppe 57.

Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich:
Obergruppen 61 bis 65 (ohne Gruppen 616, 626, 636, 646 und 656), soweit nicht Tilgungszuweisungen.

Laufende Zuschüsse an Unternehmen:
Gruppen 661, 662 und 663, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682 und 683.

Laufende Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt:
Gruppe 687.

Renten, Unterstützungen u. ä. an natürliche Personen:
Gruppe 681.

Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung:
Gruppen 616, 626, 636, 646 und 656.

Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter:
Gruppe 684.

Laufende Zuschüsse an Ausland:
Gruppen 666 und 686.

Baumaßnahmen:
Hauptgruppe 7.

Erwerb von beweglichen Sachen:
Obergruppe 81.

Grunderwerb:
Obergruppe **82.**

Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich:
Obergruppe 88 (ohne Gruppe 886).

Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche:
Gruppen 886, 891, 892 und 893.

Zuschüsse für Investitionen an Ausland:
Gruppe 896.

Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich:
Gruppen 692 und 693 (einschließlich Tilgungszuweisungen).

Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen:
Gruppe 697 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland:
Gruppe 698 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland:
Gruppe 699 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Darlehen an öffentlichen Bereich:
Obergruppe 85 ohne Gruppe 856.

Darlehen an sonstige Bereiche:
Gruppen 856, 861, 862 und 863; Obergruppe 87.

Darlehen an Ausland:
Gruppe 866.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland:
Gruppe 831.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland:
Gruppe 836.

Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften:
Obergruppe 58 (ohne Gruppe 586).

Zuführung an Rücklagen:
Obergruppe 91.

Steuern:
Obergruppen 01 bis 08.

Steuerähnliche Abgaben:
Obergruppe 09 (ohne Gruppe 092).

Mieten und Pachten:
Gruppe 124.

Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit:
Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).

Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich:
Obergruppe 15 (ohne Gruppe 156).

Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen:
Obergruppe 16.

Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich:
Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 216, 226, 246 und 256 sowie ohne Tilgungszuweisungen).

Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Inland):
Gruppen 216, 226, 236, 246, 256, 261, 281 und 282; Gruppe 112 (ohne Tilgungszuschüsse).

Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland):
Gruppen 266, 286 und 287 (ohne Tilgungszuschüsse).

Sonstige laufende Einnahmen:
Gruppen 111, 113 und 119; Obergruppe 27.

Veräußerung von Sachvermögen:
Gruppen 131 und 132.

Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich:
Obergruppe 33 (ohne Gruppe 336).

Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland):
Gruppen 336, 341 und 342.

Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Ausland):
Gruppe 346.

Sonstige Vermögensübertragungen:
Obergruppe 29 einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen.

Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich:
Obergruppe 17 (ohne Gruppe 176).

Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland):
Gruppen 141, 176, 181 und 182.

Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland):
Gruppen 146 und 186.

Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen:
Gruppen 133 und 134.

Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen:
Gruppen 312 bis 317.

Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt [1]):
Obergruppen 32 und 36 abzüglich Obergruppen 59 und 586.

Entnahme aus Rücklagen:
Obergruppe 35.

Münzeinnahmen:
Gruppe 092.

1) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kennziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben	Haushaltsplan 1976 Einnahmen	Haushaltsplan 1976 Ausgaben
		— Millionen DM —			
0	**Allgemeine Dienste**	**1 664**	**44 906**	**1 463**	**43 448**
01	**Politische Führung und zentrale Verwaltung**	157	4 462	129	4 485
011	Politische Führung	43	1 453	47	1 446
012	Innere Verwaltung	1	46	1	48
013	Informationswesen	7	137	4	154
014	Statistischer Dienst	3	102	0	96
015	Zivildienst	36	343	24	256
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	46	1 726	46	1 812
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	3	13	3	12
018	Hochbauverwaltung	18	182	3	155
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0	460	0	506
02	**Auswärtige Angelegenheiten**	971	4 523	822	4 387
021	Auslandsvertretungen	14	376	13	382
022	Internationale Organisationen	463	198	357	175
023	Entwicklungshilfe	428	3 125	384	2 949
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—	464	—	449
029	Sonstiges	66	362	68	433
03	**Verteidigung**	520	34 692	497	33 384
031	Verwaltung	—	5 500	—	5 559
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	428	25 708	394	24 308
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	48	962	52	953
034	Zivile Verteidigung	36	537	45	542
036	Wissenschaftliche Forschung	7	1 590	7	1 547
037	Unterhaltssicherung	—	396	—	475
04	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	7	1 101	6	1 065
041	Bundesgrenzschutz	6	820	5	799
042	Polizei	0	161	0	151
044	Feuerschutz	—	—	—	—
049	Sonstiges	1	120	1	115
05	**Rechtsschutz**	9	127	8	128
051	Verfassungsgerichte	0	8	0	8
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	7	73	7	72
053	Verwaltungsgerichte	0	14	0	17
054	Arbeits- und Sozialgerichte	0	16	0	15
055	Finanzgerichte	1	9	1	9
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0	7	0	6

Kennziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben	Haushaltsplan 1976 Einnahmen	Haushaltsplan 1976 Ausgaben
		— Millionen DM —			
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten**	**72**	**8 621**	**63**	**8 609**
11	**Verwaltung**	—	**2**	—	4
12	**Schulen und vorschulische Bildung**	—	52	—	57
13	**Hochschulen**	—	882	—	1 121
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten	—	1	—	1
139	Sonstiges	—	881	—	1 120
14	**Förderung des Bildungswesens**	14	1 997	13	2 005
141	Ausbildungsförderung für Schüler	—	650	—	720
142	Ausbildungsförderung für Studierende	14	1 163	13	1 080
143	Andere Förderungsmaßnahmen für Schüler	—	—	—	—
144	Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende	—	95	—	105
146	Studentenwohnraumförderung	—	90	—	100
149	Sonstiges	—	—	—	—
15	**Sonstiges Bildungswesen**	3	423	3	356
151	Außerschulische Jugendbildung	—	—	—	14
153	Sonstige Weiterbildung	—	16	—	15
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung	3	304	3	239
156	Förderung der politischen Bildung	0	74	0	67
157	Bibliothekswesen	—	0	—	0
158	Berufsakademien, Fachakademien	—	2	—	2
159	Sonstiges	—	28	—	20
16/17	**Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen [1])**	55	5 176	47	4 982
161	Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisationen in Wissenschaft und Forschung	—	541	—	513
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung	0	167	0	155
163	Wissenschaftliche Museen	—	11	—	5
164	Sonderforschungsbereiche	—	147	—	142
165	Kernforschung	—	1 377	—	1 310
166	Sonstige Energieforschung	—	217	—	200
167	Weltraumforschung und -technik	—	599	—	645
168	Informatik, Datenverarbeitung	—	349	—	406
169	Technologische Forschung und Entwicklung	1	191	1	192
171	Wirtschaft einschließlich Infrastruktur	15	235	12	203
172	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	245	—	232
173	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	—	242	—	231
174	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	14	192	13	199
175	Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen	3	352	3	250
176	Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung	0	22	0	24
177	Boden- und Meeresforschung	6	127	4	127
178	Bildungswesen	—	30	—	27
179	Sonstiges	16	133	13	124

[1]) Ohne Forschung der Verteidigung 036.

Kennziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben	Haushaltsplan 1976 Einnahmen	Haushaltsplan 1976 Ausgaben
		— Millionen DM —			
18	**Kunst- und Kulturpflege**	—	55	—	53
181	Theater	—	0	—	0
182	Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege	—	11	—	11
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	—	2	—	1
184	Denkmalsschutz und Denkmalspflege	—	2	—	2
189	Sonstiges	—	40	—	39
19	**Kirchliche Angelegenheiten**	—	32	—	31
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**552**	**63 040**	**171**	**61 478**
21	**Verwaltung**	0	333	0	332
211	Versicherungsbehörden	0	15	0	14
214	Versorgungsämter (KOV)	—	0	—	0
215	Lastenausgleichsverwaltung	0	23	0	22
216	Wiedergutmachungsbehörden	—	0	—	0
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	0	295	0	295
22	**Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung**	355	27 039	5	28 977
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter	—	16 498	—	14 985
222	Knappschaftsversicherung	—	6 916	—	6 393
223	Unfallversicherung	5	474	5	543
224	Krankenversicherung	—	921	—	833
225	Arbeitslosenversicherung	350	353	—	4 514
226	Altershilfe für Landwirte	—	1 848	—	1 680
229	Sonstige Sozialversicherungen	0	28	0	29
23	**Familien-, Sozial- und Jugendhilfe**	15	15 314	19	13 951
231	Kindergeld	0	14 030	0	12 700
232	Mutterschutz	—	140	—	140
233	Wohngeld	—	800	—	800
234	Sozialhilfeleistungen	0	93	6	93
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	0	28	0	51
237	Jugendhilfeleistungen	2	93	2	56
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs	4	7	4	7
239	Förderung der freien Jugendhilfe	8	123	6	104
24	**Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen**	172	13 773	140	13 040
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	0	10 724	0	10 143
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	—	158	—	93
243	Lastenausgleich	—	342	—	343
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	—	1 208	—	1 207
245	Sonstige Wiedergutmachungsleistungen	—	80	—	65
246	Vertriebene und Flüchtlinge	2	106	2	81
247	Kriegsopferfürsorge	158	860	133	827
249	Sonstiges	12	296	5	281
25	**Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz**	9	1 057	7	722
251	Arbeitslosenhilfe	0	642	0	299
252	Hilfen für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	2	57	2	156

Kennziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben	Haushaltsplan 1976 Einnahmen	Haushaltsplan 1976 Ausgaben
		— Millionen DM —			
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	7	342	5	252
254	Arbeitsschutz	0	16	0	14
26	**Naturkatastrophen**	—	30	—	185
27	**Förderung der Vermögensbildung**	—	5 300	—	4 100
29	**Sonstige soziale Angelegenheiten**	0	194	0	172
3	**Gesundheit, Sport und Erholung**	**36**	**1 289**	**29**	**1 370**
31	**Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens**	1	1 116	1	1 199
312	Krankenhäuser und Heilstätten	1	1 056	1	1 153
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0	55	0	43
319	Sonstiges	—	5	—	4
32	**Sport und Erholung**	0	75	0	71
323	Sportstätten	—	30	—	27
324	Förderung des Sports	0	38	—	38
329	Sonstiges	0	7	0	5
33	**Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz**	35	97	28	100
4	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**636**	**2 107**	**603**	**1 810**
41	**Wohnungswesen**	608	1 668	579	1 417
411	Förderung des Wohnungsbaues	608	1 666	579	1 416
419	Sonstiges	—	2	—	2
42	**Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen**	—	1	—	1
43	**Kommunale Gemeinschaftsdienste**	27	181	25	157
44	**Städtebauförderung**	—	258	—	235
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**208**	**2 439**	**160**	**2 465**
51	**Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)**	3	30	3	28
511	Ernährung und Landwirtschaft	3	30	3	28
52	**Verbesserung der Agrarstruktur**	154	1 632	108	1 643
521	Flurbereinigung	13	• *)	13	• *)
522	Einzelbetriebliche Förderung	86	11	73	29
523	Verbesserung der Marktstruktur	—	• *)	—	• *)
524	Wirtschaftswege	—	• *)	—	• *)
528	EWG-Ausrichtungsfonds	53	118	21	109
529	Sonstiges	2	1 504 *)	1	1 505 *)

*) Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" wegen fehlenden Rahmenplanes nicht aufteilbar.

Kennziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben	Haushaltsplan 1976 Einnahmen	Haushaltsplan 1976 Ausgaben
		— Millionen DM —			
53	**Einkommenstabilisierende Maßnahmen**	10	689	8	710
531	EWG-Garantiefonds	—	—	—	—
532	Marktordnungen (einschl. EG)	10	91	8	130
533	Gasölverbilligung	—	548	—	548
534	Aufwertungsausgleich	—	—	—	—
539	Sonstiges	—	50	—	32
54	**Sonstige Bereiche**	41	88	40	84
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**335**	**2 882**	**265**	**2 859**
61	**Verwaltung**	177	196	114	203
62	**Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau**	1	965	2	982
621	Kernenergie	—	180	0	214
622	Sonstige Energieformen	1	—	1	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	1	• *)	1	• *)
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	—	0	—
625	Küstenschutz	—	120 *)	—	60 *)
626	Erdölversorgung	—	509	—	545
627	Sonstige Energieversorgung	—	115	—	130
628	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen	—	38	—	32
629	Sonstiges	—	4	—	2
63	**Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe**	0	1 062	0	983
631	Kohlenbergbau	—	602	—	540
632	Sonstiger Bergbau	—	—	—	2
634	Verarbeitende Industrie	—	419	—	404
635	Handwerk und Kleingewerbe	0	40	0	37
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—	1	—	1
64	**Handel**	0	59	0	58
641	Handel (allgemein)	—	12	—	11
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—	30	—	28
643	Märkte und Inlandsmessen	0	0	0	0
649	Sonstiges	—	16	—	20
65	**Förderung des Fremdenverkehrs**	—	22	—	20
66	**Geld- und Versicherungswesen**	21	21	21	20
661	Banken und sonstige Kreditinstitute	8	9	9	9
662	Versicherungen	12	12	12	12
67	**Sonstige Dienstleistungen**	0	8	0	8
68	**Sonstige Bereiche**	6	22	6	18
69	**Regionale Förderungsmaßnahmen**	129	528	122	566
691	Betriebliche Investitionen	37	161	39	172
692	Verbesserung der Infrastruktur	15	320	16	360
699	Sonstiges	77	47	67	34

*) Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" wegen fehlenden Rahmenplanes nicht aufteilbar.

Kennziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben	Haushaltsplan 1976 Einnahmen	Haushaltsplan 1976 Ausgaben
		— Millionen DM —			
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**586**	**11 889**	**483**	**11 750**
71	**Verwaltung**	230	316	219	296
711	Straßen- und Brückenbau	6	—	5	—
712	Wasserstraßen und Häfen	179	225	172	222
719	Sonstiges	45	91	42	74
72	**Straßen**	60	6 887	50	6 844
721	Bundesautobahnen	36	3 680	32	3 629
722	Bundesstraßen	17	1 965	12	1 840
723	Landstraßen	0	76	0	63
725	Gemeindestraßen	1	1 122	1	1 285
729	Sonstiges	6	44	6	27
73	**Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt**	67	1 449	21	1 330
74	**Schienenverkehr**	66	1 512	66	1 619
75	**Luftfahrt**	143	496	105	490
751	Flugsicherung	142	438	104	433
759	Sonstiges	1	57	1	57
76	**Wetterdienst**	7	119	5	110
77	**Nachrichtenwesen**	—	275	—	283
771	Post- und Fernmeldewesen	—	—	—	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—	275	—	283
78	**Sonstige Bereiche**	14	836	17	778
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**400**	**10 153**	**798**	**9 636**
81	**Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**	18	29	14	29
811	Domänen	—	—	—	—
812	Forsten	18	29	14	29
82	**Versorgungsunternehmen**	11	0	2	0
83	**Verkehrsunternehmen**	15	9 761	25	9 244
831	Straßenverkehrsunternehmen	—	—	—	—
832	Eisenbahnen	0	9 645	0	8 828
833	Schiffahrt	2	3	1	3
834	Häfen und Umschlag	0	2	0	1
835	Flughäfen und Luftverkehr	13	111	23	119
839	Sonstige Verkehrsunternehmen	—	—	—	293
84	**Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen**	—	—	—	—
85	**Bergbau- und Gewerbeunternehmen**	99	120	486	125
851	Bergbau	4	11	4	61
852	Industrielle Unternehmen	94	104	81	56
853	Banken und Kreditinstitute	0	—	400	—
859	Sonstiges	1	5	1	8

Kennziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1977 Einnahmen	Haushaltsplan 1977 Ausgaben	Haushaltsplan 1976 Einnahmen	Haushaltsplan 1976 Ausgaben
		— Millionen DM —			
86	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen**	1	—	1	—
861	Staatsbäder	—	—	—	—
862	Lotterie, Lotto, Toto	—	—	—	—
869	Sonstiges	1	—	1	—
87	**Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	257	242	272	237
871	Allgemeines Grundvermögen	253	242	268	237
872	Allgemeines Kapitalvermögen	4	—	4	—
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**167 308**	**24 471**	**160 012**	**20 621**
91	**Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen**	144 000	6 870	126 903	6 296
92	**Schulden**	22 819	9 505	32 786	8 059
93	**Versorgung**	63	7 626	63	7 612
931	Versorgung der Beamten und Richter	2	1 054	2	966
932	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr	0	1 454	0	1 440
933	Beihilfen für Versorgungsempfänger	—	229	—	223
934	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom Bund übernommen worden sind	0	73	0	75
935	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	25	2 955	26	3 061
936	Versorgung von Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	35	1 861	35	1 847
94	**Beihilfen, Unterstützungen u. ä.**	—	240	—	222
95	**Rücklagen**	—	—	—	—
96	**Sonstiges**	426	85	260	94
97	**Abwicklung der Vorjahre**	—	—	—	—
98	**Globalposten**	—	145	—	— 1 661
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—	1 945	—	889
988	Globale Mehrausgaben/Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
989	Globale Minderausgaben/Globale Mehreinnahmen	—	— 1 800	—	— 2 550
99	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben	**171 797**	**171 797**	**164 047**	**164 047**

Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

Teil III:

A. Gliederung der Einnahmen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren / Steuern (S)	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich: Länder / Gemeinden (G)	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich: LAF, ERP, Zweckverbände	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich: zusammen	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	Zinseinnahmen zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Allgemeine Dienste**	**69,5**	**409,4**	**4,5**	**0,1 (G) 3,5**	—	**3,6**	**473,9**	**477,5**
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung	19,9	65,6	0,6	0,1 (G) 0,0	—	0,1	0,4	0,5
3	Auswärtige Angelegenheiten	7,5	6,9	0,5	—	—	—	396,4	396,4
4	Verteidigung	31,7	332,3	2,6	0,0 (G) 3,4	—	3,4	77,1	80,5
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1,4	4,6	0,8	0,0 (G) 0,1	—	0,1	0,1	0,2
6	Rechtsschutz	8,9	0,1	0,0	—	—	—	—	—
7	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**15,3**	**19,3**	**0,1**	—	—	—	**6,8**	**6,8**
8	Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	15,3	19,3	0,1	—	—	—	6,0	6,0
9	Übrige Bereiche aus 1	—	0,0	—	—	—	—	0,7	0,7
10	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**0,4**	**15,7**	**0,0**	**0,7 (G) 0,2**	—	**0,9**	**5,4**	**6,4**
11	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	—	2,5	—	—	—	—	—	—
12	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0,4	12,0	—	0,1	—	0,1	—	0,1
13	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	—	1,0	—	0,6	—	0,6	1,5	2,1
14	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	(—)	(0,0)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
15	Kriegsopferfürsorge	(—)	(0,3)	(—)	(0,6)	(—)	(0,6)	(—)	(0,6)
16	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	(—)	(0,7)	(—)	(—)	(—)	(—)	(1,5)	(1,5)
17	Übrige Bereiche aus 2	—	0,1	0,0	(G) 0,2	—	0,2	4,0	4,2
18	**Gesundheit, Sport und Erholung**	**30,0**	**2,0**	**0,0**	**0,2**	—	**0,2**	—	**0,2**
19	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,0	0,2	—	—	—	—	—	—
20	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	0,2	—	0,2	—	0,2
21	Sport und Erholung	—	0,2	—	—	—	—	—	—
22	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	30,0	1,7	0,0	—	—	—	—	—
23	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	—	**7,2**	—	**118,3 (G) 0,6**	—	**118,9**	**75,7**	**194,6**
24	Wohnungswesen	—	7,2	—	103,4 (G) 0,0	—	103,4	75,7	179,1
25	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	14,9 (G) 0,6	—	15,5	—	15,5

Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Einnahmegruppen

— Millionen DM —

Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		Schuldenaufnahmen	Zuweisungen (Z), Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Lfd. Nr.
aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen	von Ländern	aus sonstigen Bereichen					
Länder / Gemeinden (G)	LAF (L), ERP (E), Zweckverbände	zusammen	Sozialversicherung (S)		von Gemeinden u. Sonstigen (S)	Sozialversicherung (S)					
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
0,1 **(G) 10,9**	—	**11,0**	**120,6**	**131,6**	**0,3** **(S) 0,3**	**570,2**	—	**0,8**	—	**1 664,2**	1
0,1 (G) 0,1	—	0,2	2,2	2,3	0,3 (S) 0,3	67,3	—	—	—	156,8	2
—	—	—	96,5	96,5	—	463,6	—	—	—	971,3	3
0,0 (G) 10,6	—	10,6	21,7	32,3	—	39,3	—	0,8	—	519,5	4
0,0 (G) 0,2	—	0,2	02,	0,5	—	0,1	—	—	—	7,5	5
—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—	9,1	6
—	—	—	**26,1**	**26,1**	**1,0**	**3,5**	—	—	—	**71,9**	7
—	—	—	10,3	10,3	1,0	3,5	—	—	—	55,4	8
—	—	—	15,8	15,8	—	—	—	—	—	16,6	9
0,2 **(G) 2,0**	—	**2,3**	**51,0** **(S)350,0**	**403,3**	**2,8** **(S) 120,0**	**0,2** **(S) 3,1**	—	—	—	**551,8**	10
—	—	—	(S)350,0	350,0	—	(S) 2,8	—	—	—	355,3	11
0,2	—	0,2	0,0	0,2	2,0 (S) 0,0	—	—	—	—	14,7	12
—	—	—	48,2	48,2	0,8 (S) 120,0	0,2	—	—	—	172,3	13
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(0,2)	(—)	(—)	(—)	(0,3)	14
(—)	(—)	(—)	(37,0)	(37,0)	(S) (120,0)	(—)	(—)	(—)	(—)	(157,9)	15
(—)	(—)	(—)	(11,2)	(11,2)	(—)	(0,0)	(—)	(—)	(—)	(14,1)	16
(G) 2,0	—	2,0	2,8	4,8	—	(S) 0,3	—	—	—	9,4	17
0,3	—	**0,3**	—	**0,3**	—	—	—	—	—	**32,6**	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	19
0,3	—	0,3	—	0,3	—	—	—	—	—	0,6	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31,7	22
275,1 **(G) 0,7**	—	**275,8**	**158,3**	**434,1**	—	**0,0**	—	—	—	**635,8**	23
263,9 (G) 0,0	—	263,9	158,3	422,2	—	0,0	—	—	—	608,4	24
11,3 (G) 0,7	—	11,9	—	11,9	—	—	—	—	—	27,4	25

noch: Teil III:

noch: A. Gliederung der Einnahmen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren / Steuern (S)	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen: aus dem öffentlichen Bereich: Länder / Gemeinden (G)	LAF (L), ERP (E), Zweckverbände	zusammen	aus sonstigen Bereichen	zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8
26	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**3,4**	**26,8**	**0,0**	**5,0**	—	**5,0**	**24,1**	**29,1**
27	Verbesserung der Agrarstruktur	—	1,6	—	5,0	—	5,0	18,0	23,0
28	Flurbereinigung	(—)	(—)	(—)	(1,7)	(—)	(1,7)	(—)	(1,7)
29	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege	(—)	(0,0)	(—)	(3,3)	(—)	(3,3)	(18,0)	(21,3)
30	EWG-Ausrichtungsfonds	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
31	Übrige Bereiche aus 52	(—)	(1,6)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
32	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	—	8,0	—	—	—	—	—	—
33	Übrige Bereiche aus 5	3,4	17,2	0,0	—	—	—	6,1	6,1
34	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**176,5**	**7,2**	**0,0**	**3,0** **(G) 1,2**	**0,1**	**4,3**	**2,9**	**7,2**
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	—	0,5	—	—	0,0	0,0	0,1	0,1
36	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0
37	Handel	—	—	—	0,1	—	0,1	—	0,1
38	Regionale Förderungsmaßnahmen	—	—	—	3,0 (G) 1,2	0,1	4,3	2,4	6,7
39	Übrige Bereiche aus 6	176,5	6,7	0,0	—	—	—	0,3	0,3
40	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**290,9**	**80,5**	**2,0**	**35,5** **(G) 0,3**	—	**35,7**	**4,2**	**39,9**
41	Straßen	—	40,5	0,8	1,4 (G) 0,3	—	1,7	1,7	3,3
42	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	25,2	12,6	0,0	0,3	—	0,3	2,5	2,8
43	Schienenverkehr	—	—	—	33,7	—	33,7	—	33,7
44	Übrige Bereiche aus 7	265,7	27,4	1,2	—	—	—	—	—
45	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	—	**299,0**	**60,5**	—	—	—	**16,1**	**16,1**
46	Wirtschaftsunternehmen	—	106,0	0,1	—	—	—	15,4	15,4
47	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	—	193,0	60,4	—	—	—	0,7	0,7
48	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**400,0** **(S) 144 000,0**	**4,6**	—	1,5	**0,7**	**2,1**	**17,0**	**19,1**
49	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	(S) 144 000,0	—	—	—	—	—	—	—
50	Schulden	—	—	—	—	0,7	0,7	15,0	15,7
51	Versorgung	—	0,9	—	—	—	—	—	—
52	Rücklagen	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Übrige Bereiche aus 9	400,0	3,7	—	1,5	—	1,5	2,0	3,5
54	**Gesamteinnahmen**	**986,0** **(S) 144 000,0**	**871,8**	**67,1**	**164,3** **(G) 5,8**	**0,8**	**170,8**	**626,1**	**796,9**

Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Einnahmegruppen

— Millionen DM —

Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		Schuldenaufnahmen	Zuweisungen (Z), Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Lfd. Nr.
aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen	von Ländern	aus sonstigen Bereichen					
Länder / Gemeinden (G)	LAF (L), ERP (E), Zweckverbände	zusammen	Sozialversicherung (S)		von Gemeinden u. Sonstigen (S)	Sozialversicherung (S)					
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
16,2	—	**16,2**	**77,3**	**93,5**	—	**55,0**	—	—	—	**207,8**	26
16,2	—	16,2	59,9	76,1	—	53,0	—	—	—	153,7	27
(11,1)	(—)	(11,1)	(—)	(11,1)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(12,8)	28
(5,1)	(—)	(5,1)	(59,9)	(65,0)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(86,3)	29
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(53,0)	(—)	(—)	(—)	(53,0)	30
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(1,6)	31
—	—	—	—	—	—	2,0	—	—	—	10,0	32
—	—	—	17,4	17,4	—	0,1	—	—	—	44,1	33
14,6 (G) 13,0	**1,3**	**28,9**	**38,0**	**66,9**	—	**80,5**	—	—	—	**338,4**	34
—	0,2	0,2	0,5	0,7	—	—	—	—	—	1,4	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	36
0,2	—	0,2	—	0,2	—	—	—	—	—	0,3	37
14,4 (G) 13,0	1,1	28,5	34,2	62,7	—	60,0	—	—	—	129,3	38
—	—	—	3,3	3,3	—	20,5	—	—	—	207,4	39
36,7 (G) 1,6	—	**38,3**	**21,2**	**59,4**	**13,5**	**100,2**	—	—	—	**586,4**	40
3,8 (G) 1,6	—	5,4	3,3	8,7	—	7,0	—	—	—	60,2	41
0,5	—	0,5	8,0	8,5	—	17,7	—	—	—	66,8	42
32,4	—	32,4	—	32,4	—	—	—	—	—	66,1	43
—	—	—	9,9	9,9	13,5	75,5	—	—	—	393,3	44
—	—	—	**12,7**	**12,7**	—	**11,8**	—	—	—	**400,2**	45
—	—	—	9,9	9,9	—	11,8	—	—	—	143,3	46
—	—	—	2,8	2,8	—	—	—	—	—	256,9	47
5,2	—	**5,2**	—	**5,2**	**48,1 (S) 21,1**	**7,6 (S) 1,1**	**22 801,0**	—	—	**167 307,8**	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144 000,0	49
—	—	—	—	—	(S) 2,5	—	22 801,0	—	—	22 819,1	50
—	—	—	—	—	34,6 (S) 18,7	7,6 (S) 1,1	—	—	—	62,8	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
5,2	—	5,2	—	5,2	13,5	—	—	—	—	425,8	53
348,4 (G) 28,2	**1,3**	**378,0**	**505,1 (S) 350,0**	**1 233,1**	**65,7 (S) 141,4**	**829,1 (S) 4,2**	**22 801,0**	**0,8**	—	**171 797,0**	54

Teil III:

B. Gliederung der Ausgaben

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben / Rüstungskäufe usw. (R)	Zinsausgaben an öffentlichen Bereich	Zinsausgaben an sonstige Bereiche	Zinsausgaben zusammen
		1	2	3	4	5
1	**Allgemeine Dienste**	**19 160,0**	**6 374,9 (R)12 453,6**	—	—	—
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 662,7	1 186,6	—	—	—
3	Auswärtige Angelegenheiten	289,9	264,7	—	—	—
4	Verteidigung	15 418,0	4 671,2 (R)12 453,6	—	—	—
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	693,6	229,6	—	—	—
6	Rechtsschutz	95,8	22,9	—	—	—
7	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**315,0**	**2 595,8**	—	—	—
8	Schulen und vorschulische Bildung	—	—	—	—	—
9	Hochschulen	—	4,8	—	—	—
10	Förderung des Bildungswesens	1,1	3,0	—	—	—
11	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	308,8	2 435,5	—	—	—
12	Übrige Bereiche aus 1	5,1	152,5	—	—	—
13	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**35,4**	**590,8**	—	**126,0**	**126,0**
14	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	—	6,0	—	126,0	126,0
15	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0,3	18,7	—	—	—
16	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	—	402,4	—	—	—
17	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	(—)	(319,9)	(—)	(—)	(—)
18	Kriegsopferfürsorge	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
19	Lastenausgleich	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
20	Wiedergutmachung	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
21	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	(—)	(82,5)	(—)	(—)	(—)
22	Übrige Bereiche aus 2	35,1	163,7	—	—	—
23	**Gesundheit, Sport und Erholung**	**21,5**	**70,6**	—	—	—
24	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	3,6	17,7	—	—	—
25	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—	—
26	Sport und Erholung	2,2	2,1	—	—	—
27	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	15,7	50,8	—	—	—
28	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	—	**4,6**	—	—	—
29	Wohnungswesen	—	1,8	—	—	—
30	Raumordnung, Landesplanung	—	1,3	—	—	—
31	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	—	—
32	Städtebauförderung	—	1,5	—	—	—

Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen			Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				Schuldendiensthilfen			
Länder / Gemeinden (G)	LAF (L), ERP (E), Zweckverbände	zusammen	Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	Sonstige / Sozialversicherung (S)	zusammen	an Länder / an Gemeinden (G)	an sonstige Bereiche	zusammen	Lfd. Nr.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
617,8 **(G) 416,1**	—	**1 033,9**	**5,7**	**260,3**	**2 179,5** **(S) 2,3**	**2 447,8**	**0,1**	**1,7**	**1,8**	1
153,5 (G) 26,8	—	180,3	1,6	260,0	46,3 (S) 0,3	308,1	—	—	—	2
—	—	—	0,5	—	1 799,8	1 800,3	—	1,6	1,6	3
462,1 (G) 389,3	—	851,4	3,6	0,3	331,5 (S) 2,0	337,5	0,1	0,1	0,2	4
1,5	—	1,5	—	—	0,7	0,7	—	—	—	5
0,7	—	0,7	—	—	1,2	1,2	—	—	—	6
1 555,7	—	**1 555,7**	**84,3**	**742,8**	**698,1** **(S) 0,0**	**1 525,2**	—	—	—	7
45,0	—	45,0	—	—	—	—	—	—	—	8
25,2	—	25,2	—	—	2,0	2,0	—	—	—	9
1 430,0	—	1 430,0	62,5	—	—	62,5	—	—	—	10
40,4	—	40,4	21,7	742,8	572,9 (S) 0,0	1 337,5	—	—	—	11
15,0	—	15,0	—	—	123,2	123,2	—	—	—	12
3 428,1 **(G)1 384,4**	**342,0**	**5 154,5**	**23 323,5**	**43,8**	**342,9** **(S)27 323,3**	**51 033,5**	—	**89,2**	**89,2**	13
52,1	—	52,1	153,8	—	(S)26 350,8	26 504,6	—	—	—	14
1 900,3 (G) 550,0	—	2 450,3	12 530,0	41,1	127,0 (S) 140,0	12 838,1	—	—	—	15
1 353,8 (G) 834,4	342,0	2 530,2	9 864,3	—	179,1 (S) 562,0	10 605,4	—	84,3	84,3	16
(145,7)	(—)	(145,7)	(9 786,5)	(—)	(4,6) (S) (542,4)	(10 333,4)	(—)	(78,5)	78,5	17
(G) (825,4)	(—)	(825,4)	(—)	(—)	(0,1)	(0,1)	(—)	(—)	(—)	18
(—)	(342,0)	(342,0)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	19
(1 157,6)	(—)	(1 157,6)	(—)	(—)	(77,2) (S) (3,1)	(80,3)	(—)	(—)	(—)	20
(50,5) (G) (9,0)	(—)	(59,5)	(77,8)	(—)	(97,3) (S) (16,5)	(191,6)	(—)	(5,8)	(5,8)	21
121,8	—	121,8	775,5	2,7	36,8 (S) 270,5	1 085,5	—	4,9	4,9	22
2,5	—	**2,5**	—	—	**77,2**	**77,2**	—	**130,0**	**130,0**	23
—	—	—	—	—	34,9	34,9	—	—	—	24
—	—	—	—	—	0,6	0,6	—	130,0	130,0	25
—	—	—	—	—	37,7	37,7	—	—	—	26
2,5	—	2,5	—	—	4,1	4,1	—	—	—	27
0,1 **(G) 32,0**	—	**32,1**	—	—	**0,3**	**0,3**	**149,1**	**220,2**	**369,3**	28
—	—	—	—	—	0,3	0,3	149,1	220,2	369,3	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
(G) 32,0	—	32,0	—	—	—	—	—	—	—	31
0,1	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	32

noch: Teil III:

noch: B. Gliederung der Ausgaben

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichem Vermögen	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Darlehen an öffentlichen Bereich: Länder	Darlehen an öffentlichen Bereich: Gemeinden	Darlehen an öffentlichen Bereich: zusammen	Darlehen an sonstige Bereiche / Sozialversicherung (S)	Darlehen zusammen
		16	17	18	19	20	21	22	23	24
1	**Allgemeine Dienste**	**414,8**	**433,5**	**115,7**	**151,7**	**1,0**	**4,9**	**5,9**	**1 547,7**	**1 553,6**
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung	82,8	33,2	0,9	—	—	—	—	4,5	4,5
3	Auswärtige Angelegenheiten	18,2	5,7	5,6	151,7	—	—	—	1 536,0	1 536,0
4	Verteidigung	242,2	286,3	108,8	—	1,0	4,8	5,8	7,0	12,8
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	67,1	106,6	0,3	—	—	0,1	0,1	0,3	0,4
6	Rechtsschutz	4,6	1,7	—	—	—	—	—	—	—
7	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**86,1**	**37,9**	**2,6**	**0,0**	**410,0**	—	**410,0**	—	**410,0**
8	Schulen und vorschulische Bildung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Förderung des Bildungswesens	0,1	0,6	—	—	410,0	—	410,0	—	410,0
11	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	85,3	37,0	2,6	0,0	—	—	—	—	—
12	Übrige Bereiche aus 1	0,7	0,3	—	—	—	—	—	—	—
13	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**19,2**	**0,9**	—	—	**34,6**	—	**34,6**	**24,2** **(S) 350,0**	**408,8**
14	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	—	—	—	—	—	—	—	(S) 350,0	350,0
15	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	14,0	—	—	—	34,6	—	34,6	2,0	36,6
17	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
18	Kriegsopferfürsorge	(—)	(—)	(—)	(—)	(34,6)	(—)	(34,6)	(—)	(34,6)
19	Lastenausgleich	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
20	Wiedergutmachung	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
21	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	(14,0)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(2,0)	(2,0)
22	Übrige Bereiche aus 2	5,2	0,9	—	—	—	—	—	22,2	22,2
23	**Gesundheit, Sport und Erholung**	**6,4**	**3,3**	—	—	—	—	—	—	—
24	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—
25	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sport und Erholung	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	3,3	3,2	—	—	—	—	—	—	—
28	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	—	—	—	**4,0**	**719,5**	**20,0**	**739,5**	**189,4**	**928,9**
29	Wohnungswesen	—	—	—	4,0	577,9	—	577,9	189,4	767,3
30	Raumordnung, Landesplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	—	47,5	20,0	67,5	—	67,5
32	Städtebauförderung	—	—	—	—	94,1	—	94,1	—	94,1

Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
öffentlichen Bereich			sonstige Bereiche				
Länder	Gemeinden	zusammen	Sozialversicherung (S)	zusammen			
25	26	27	28	29	30	31	
30,1	**123,2**	**153,3**	**550,5**	**703,8**	**60,9**	**44 906,0**	1
—	—	—	2,8	2,8	—	4 461,8	2
—	0,1	0,1	449,8	449,9	—	4 523,5	3
29,0	122,8	151,8	97,8	249,6	60,9	34 692,4	4
1,1	0,4	1,4	0,2	1,6	—	1 101,4	5
—	—	—	—	—	—	127,0	6
1 063,4	—	**1 063,4**	**1 029,1**	**2 092,5**	—	**8 620,9**	7
7,0	—	7,0	—	7,0	—	52,0	8
850,4	—	850,4	—	850,4	—	882,4	9
90,0	—	90,0	—	90,0	—	1 997,3	10
6,0	—	6,0	923,3	929,3	—	5 176,5	11
110,0	—	110,0	105,8	215,8	—	512,6	12
1 109,8	—	**1 109,8**	**54,7**	**1 164,4**	**4 417,8**	**63 040,4**	13
—	—	—	—	—	—	27 038,7	14
6,3	—	6,3	0,3	6,5	—	15 313,8	15
—	—	—	4,6	4,6	96,0	13 773,4	16
(—)	(—)	(—)	(4,5)	(4,5)	(—)	(10 882,0)	17
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(860,0)	18
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(342,0)	19
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(50,0)	(1 287,9)	20
(—)	(—)	(—)	(0,1)	(0,1)	(46,0)	(401,5)	21
1 103,5	—	1 103,5	49,9	1 153,4	4 321,8	6 914,4	22
930,9	—	**930,9**	**31,4**	**962,3**	**15,0**	**1 288,8**	23
—	—	—	3,5	3,5	—	59,9	24
900,0	—	900,0	10,7	910,7	15,0	1 056,3	25
30,5	—	30,5	—	30,5	—	75,3	26
0,4	—	0,4	17,3	17,7	—	97,3	27
667,0	**101,1**	**768,1**	—	**768,1**	—	**2 107,5**	28
525,0	—	525,0	—	525,0	—	1 667,8	29
—	—	—	—	—	—	1,3	30
—	81,1	81,1	—	81,1	—	180,6	31
142,0	20,0	162,0	—	162,0	—	257,7	32

noch: **Teil III:**

noch: **B. Gliederung der Ausgaben**

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben / Rüstungskäufe usw. (R)	Zinsausgaben an öffentlichen Bereich	Zinsausgaben an sonstige Bereiche	Zinsausgaben zusammen	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen: Länder / Gemeinden (G)	LAF (L), ERP (E), Zweckverbände	zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8
33	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**27,3**	**84,7**	—	—	—	**556,0**	—	**556,0**
34	Verbesserung der Agrarstruktur	—	13,7	—	—	—	—	—	—
35	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
36	EWG-Ausrichtungsfonds	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
37	Übrige Bereiche aus 52	(—)	(13,7)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
38	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	—	35,0	—	—	—	556,0	—	556,0
39	EWG-Garantiefonds	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Übrige Bereiche aus 5	27,3	36,0	—	—	—	—	—	—
41	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**143,3**	**302,5**	—	—	—	**41,7** **(G) 0,0**	—	**41,7**
42	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	—	150,8	—	—	—	—	—	—
43	Kernenergie	(—)	(57,1)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
44	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	—	40,8	—	—	—	—	—	—
45	Handel	—	38,4	—	—	—	—	—	—
46	Regionale Förderungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	41,7	—	41,7
47	Übrige Bereiche aus 6	143,3	72,5	—	—	—	(G) 0,0	—	0,0
48	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**771,1**	**1 139,5**	—	—	—	**136,5**	—	**136,5**
49	Straßen	—	691,6	—	—	—	133,0	—	133,0
50	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	316,0	221,4	—	—	—	3,5	—	3,5
51	Schienenverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Übrige Bereiche aus 7	455,1	226,4	—	—	—	—	—	—
53	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	**17,7**	**162,9**	—	—	—	**(G) 0,6**	—	**0,6**
54	Wirtschaftsunternehmen	17,7	12,8	—	—	—	—	—	—
55	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	—	150,1	—	—	—	(G) 0,6	—	0,6
56	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**7 488,5**	**715,9**	—	**9 048,4**	**9 048,4**	**8 411,6** **(G) 176,5**	**6,3**	**8 594,4**
57	Allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	—	—	—	6 870,0	—	6 870,0
58	Schulden	—	158,5	—	9 048,4	9 048,4	108,0	—	108,0
59	Versorgung	6 103,8	82,2	—	—	—	1 087,6 (G) 150,5	6,3	1 244,4
60	Übrige Bereiche aus 9	1 384,7	475,2	—	—	—	346,0 (G) 26,0	—	372,0
61	**Gesamtausgaben**	**27 979,7**	**12 042,2** **(R) 12 453,6**	—	**9 174,5**	**9 174,5**	**14 750,1** **(G) 2 009,6**	**348,3**	**17 107,9**

Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				Schuldendiensthilfen			
Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	Sonstige Sozialversicherung (S)	zusammen	an Länder an Gemeinden (G)	an sonstige Bereiche	zusammen	Lfd. Nr.
9	10	11	12	13	14	15	
—	**65,2**	**148,8**	**214,0**	—	**317,4**	**317,4**	33
—	—	117,6	117,6	—	290,5	290,5	34
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(10,5)	(10,5)	35
(—)	(—)	(117,6)	(117,6)	(—)	(—)	(—)	36
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(280,0)	(280,0)	37
—	65,2	—	65,2	—	20,9	20,9	38
—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	31,2	31,2	—	6,0	6,0	40
1,0	**466,5**	**45,0** **(S) 0,0**	**512,5**	**8,9** **(G) 4,8**	**216,4**	**230,0**	41
—	87,5	19,0	106,5	—	—	—	42
(—)	(54,0)	(19,0)	(73,0)	(—)	(—)	(—)	43
—	373,9	—	373,9	—	180,9	180,9	44
—	—	20,1	20,1	—	—	—	45
—	5,1	—	5,1	8,9 (G) 4,8	21,6	35,2	46
1,0	—	5,9 (S) 0,0	6,9	—	13,9	13,9	47
8,0	**622,5**	**537,4** **(S) 2,4**	**1 170,3**	**1,0** **(G) 25,9**	**0,2**	**27,1**	48
—	—	—	—	1,0	—	1,0	49
0,0	10,0	(S) 0,6	10,6	—	0,2	0,2	50
—	293,0	—	293,0	(G) 25,9	—	25,9	51
8,0	319,5	537,4 (S) 1,8	866,7	—	—	—	52
—	**8 084,0**	—	**8 084,0**	—	**178,3**	**178,3**	53
—	8 084,0	—	8 084,0	—	178,3	178,3	54
—	—	—	—	—	—	—	55
0,3	—	**3,5** **(S) 228,7**	**232,4**	—	—	—	56
—	—	—	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	—	58
0,3	—	(S) 195,7	195,9	—	—	—	59
—	—	3,5 (S) 33,0	36,5	—	—	—	60
23 422,7	**10 285,2**	**4 032,8** **(S) 27 556,7**	**65 297,3**	**159,0** **(G) 30,7**	**1 153,3**	**1 343,0**	61

noch: Teil III:

noch: B. Gliederung der Ausgaben

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von: beweglichem Vermögen	Erwerb von: unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Darlehen an: öffentlichen Bereich: Länder	Darlehen an: öffentlichen Bereich: Gemeinden	Darlehen an: öffentlichen Bereich: zusammen	Darlehen an: sonstige Bereiche Sozialversicherung (S)	Darlehen an: zusammen
		16	17	18	19	20	21	22	23	24
33	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**0,8**	**0,2**	**0,8**	—	—	—	—	**15,6**	**15,6**
34	Verbesserung der Agrarstruktur	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
36	EWG-Ausrichtungsfonds	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
37	Übrige Bereiche aus 52	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
38	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	11,9	11,9
39	EWG-Garantiefonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Übrige Bereiche aus 5	0,8	0,2	0,8	—	—	—	—	3,7	3,7
41	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**59,5**	**221,5**	—	—	—	—	—	**257,3**	**257,3**
42	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	28,5	219,9	—	—	—	—	—	252,3	252,3
43	Kernenergie	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
44	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Handel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Regionale Förderungsmaßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	5,0	5,0
47	Übrige Bereiche aus 6	31,0	1,6	—	—	—	—	—	—	—
48	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**4 862,1**	**193,8**	**513,9**	—	**151,3**	—	**151,3**	**363,2**	**514,5**
49	Straßen	4 195,1	51,5	513,0	—	58,8	—	58,8	7,0	65,8
50	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	568,2	43,3	0,9	—	—	—	—	140,7	140,7
51	Schienenverkehr	—	—	—	—	92,5	—	92,5	—	92,5
52	Übrige Bereiche aus 7	98,8	99,0	—	—	—	—	—	215,5	215,5
53	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	**74,9**	**0,5**	**13,2**	**177,1**	—	—	—	**26,2**	**26,2**
54	Wirtschaftsunternehmen	—	0,4	—	177,1	—	—	—	26,2	26,2
55	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	74,9	0,1	13,2	—	—	—	—	—	—
56	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**1,0**	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Schulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Versorgung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Übrige Bereiche aus 9	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—
61	**Gesamtausgaben**	**5 524,7**	**891,5**	**646,1**	**332,8**	**1 316,3**	**24,9**	**1 341,2**	**2 423,7** **(S) 350,0**	**4 114,9**

Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
öffentlichen Bereich			sonstige Bereiche				
Länder	Gemeinden	zusammen	Sozialversicherung (S)	zusammen			
25	26	27	28	29	30	31	
1 210,0	—	**1 210,0**	**12,1**	**1 222,1**	—	**2 438,9**	33
1 210,0	—	1 210,0	—	1 210,0	—	1 631,8	34
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(10,5)	35
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(117,6)	36
(1 210,0)	(—)	(1 210,0)	(—)	(1 210,0)	(—)	(1 503,7)	37
—	—	—	—	—	—	688,9	38
—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	—	12,1	12,1	—	118,2	40
479,1	—	**479,1**	**416,3**	**895,4**	**218,3**	**2 882,0**	41
120,0	—	120,0	86,9	206,9	—	964,9	42
(—)	(—)	(—)	(49,9)	(49,9)	(—)	(180,0)	43
—	—	—	248,0	248,0	218,3	1 061,9	44
—	—	—	—	—	—	58,5	45
359,1	—	359,1	81,5	440,6	—	527,6	46
—	—	—	—	—	—	269,1	47
1 738,3	**200,3**	**1 938,6**	**523,8**	**2 462,5**	**97,9**	**11 889,1**	48
997,7	200,3	1 198,0	—	1 198,0	37,9	6 886,9	49
—	—	—	130,0	130,0	14,0	1 448,8	50
740,6	—	740,6	314,0	1 054,6	46,0	1 512,0	51
—	—	—	79,8	79,8	—	2 041,4	52
—	**3,0**	**3,0**	**1 166,8**	**1 169,8**	**247,8**	**10 152,9**	53
—	—	—	1 166,3	1 166,3	247,8	9 910,6	54
—	3,0	3,0	0,5	3,5	—	242,3	55
—	—	—	—	—	**—1 610,0**	**24 470,6**	56
—	—	—	—	—	—	6 870,0	57
—	—	—	—	—	190,0	9 504,9	58
—	—	—	—	—	—	7 626,3	59
—	—	—	—	—	—1 800,0	469,4	60
7 228,6	**427,7**	**7 656,2**	**3 784,8**	**11 441,0**	**3 447,7**	**171 797,0**	61

Teil IV

Übersicht

über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

Einnahmen			Ausgaben		
Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977	Ist 1975	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977	Ist 1975
	— 1 000 DM —			— 1 000 DM —	

Epl. 10 Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977	Ist 1975	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977	Ist 1975
10 02/380 04 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	—	24 437	10 02/980 04 Kosten der Stillegung von Mühlen und der Abfindungen für Ostmüller gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	—	26 995
10 02/380 05 Beiträge zur Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz)	—	3 389	10 02/980 75 Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz)	—	4 117
10 07/380 02 Beiträge gemäß § 10 des Absatzfondsgesetzes	—	69 511	10 07/980 02 Abführung der Beiträge an den zentralen Fonds zur Absatzförderung (Absatzfonds), die das Bundesamt gemäß § 10 des Absatzfondsgesetzes zu erheben hat	—	69 511
Summe	—	97 337	Summe	—	100 623

Epl. 12 Bundesminister für Verkehr

Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977	Ist 1975	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977	Ist 1975
12 03/380 02 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	—	68 042	12 03/980 01 Durchleitung von Fremdgeldern	—	74 384
12 03/380 03 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	—	6 336			
Summe	—	74 378	Summe	—	74 384

Epl. 14 Bundesminister der Verteidigung

Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977	Ist 1975	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977	Ist 1975
14 12/380 02 Gemeinsam finanzierte NATO-Infrastruktur und Maßnahmen zum Schutz der Luftstreitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland	—	377 270	14 12/980 02 Gemeinsam finanzierte NATO-Infrastruktur und Maßnahmen zum Schutz der Luftstreitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland	—	317 970
14 12/380 03 NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	12 476	14 12/980 03 Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	12 470
14 12/380 04 NATO-Ausgaben zu den Aufschließungskosten für straßenbauliche Erschließung bei den NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	444	14 12/980 04 Aufschließungskosten für straßenbauliche Erschließung bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	—

noch: **Epl. 14 Bundesminister der Verteidigung**

Einnahmen Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977 — 1 000 DM —	Ist 1975 — 1 000 DM —	Ausgaben Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977 — 1 000 DM —	Ist 1975 — 1 000 DM —
14 12/380 05 NATO-Ausgaben für sonstige Aufschließungskosten bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	—	14 12/980 05 Sonstige Aufschließungskosten bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	—
14 15/380 01 Einnahmen aus der gemeinsamen Logistik für den Kampfpanzer Leopard .	—	4 951	14 15/980 01 Kosten der gemeinsamen Logistik für den Kampfpanzer Leopard	—	18 299
Summe	—	395 141	Summe	—	348 739

Epl. 35 Verteidigungslasten

Einnahmen Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977 — 1 000 DM —	Ist 1975 — 1 000 DM —	Ausgaben Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977 — 1 000 DM —	Ist 1975 — 1 000 DM —
35 11/380 01 Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland	—	—	—	—	8
			Summe	—	8

Epl. 60 Allgemeine Finanzverwaltung

Einnahmen Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977 — 1 000 DM —	Ist 1975 — 1 000 DM —	Ausgaben Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1977 — 1 000 DM —	Ist 1975 — 1 000 DM —
60 01/380 01/03 Lastenausgleichsabgaben	—	1 241 227	60 04/980 01 Abführung der Ausgleichsabgaben an den Lastenausgleichsfonds	—	1 264 931
Summe	—	1 241 227	Summe	—	1 264 931
Gesamtsumme	—	1 808 083	Gesamtsumme	—	1 788 685

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen — ohne im Regierungsentwurf

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

in den

Geschäftsbereich		Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
		B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13	Zus.
Bundespräsidialamt	a)	1	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	7	3	5	3	—	11
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung	a)	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	—	5	1	3	2	—	6
Deutscher Bundestag	a)	—	1	2	—	—	8	—	—	31	—	—	42	29	69	43	12	153
Wehrbeauftragter des Bundestages	a)	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	4	1	6	3	—	10
Bundesrat	a)	—	1	1	—	—	1	—	—	5	—	—	8	2	8	4	1	15
Bundeskanzleramt	a)	2	—	4	—	—	12	—	—	27	—	—	45	13	38	18	4	73
	b)	**1**	—	—	—	—	**1**	—	—	**6**	—	—	**8**	**5**	**5**	**3**	**1**	**14**
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	1	2	3	—	—	5	—	—	15	—	—	26	8	34	27	5	74
Auswärtiges Amt	a)	2	—	9	—	—	15	—	—	55	—	—	81	22	124	80	20	246
	b)	—	—	**17**	—	—	**49**	—	—	**82**	—	—	**148**	**109**	**291**	**216**	**89**	**705**
Bundesminister des Innern[1]	a)	2	—	11	—	1	18	1	—	81	—	—	114	32	133	72	19	256
	b)	—	—	**1**	**3**	**2**	**10**	—	**8**	**16**	**27**	**7**	**74**	**89**	**321**	**435**	**212**	**1 057**
Bundesminister der Justiz	a)	1	—	6	—	—	12	—	—	45	—	—	64	19	62	21	6	108
	b)	—	—	—	**1**	—	—	—	**1**	—	**4**	—	**6**	**36**	**345**	**365**	**23**	**769**
Bundesminister der Finanzen	a)	2	—	9	—	—	22	—	—	101	—	—	134	35	185	96	28	344
	b)	—	—	—	—	**18**	**2**	—	—	**32**	**6**	—	**58**	**76**	**276**	**359**	**179**	**890**
Bundesminister für Wirtschaft	a)	2	—	7	—	—	20	—	—	78	—	—	107	30	164	98	25	317
	b)	—	—	—	**2**	**2**	**1**	—	**2**	**22**	**34**	**37**	**100**	**30**	**157**	**378**	**107**	**672**
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	1	—	6	—	—	10	—	—	47	—	—	64	20	109	67	17	213
	b)	—	—	—	—	—	**2**	—	**2**	**19**	**38**	**58**	**119**	**6**	**92**	**205**	**62**	**365**
Bundesminister für Arbeit u. Sozialordnung	a)	1	—	6	—	—	12	—	—	56	—	—	75	22	74	51	13	160
	b)	—	—	—	**1**	—	—	**1**	**1**	**1**	**8**	—	**12**	**6**	**41**	**51**	**17**	**115**
Bundesminister für Verkehr	a)	1	—	8	—	—	12	—	—	57	—	—	78	21	134	72	19	246
	b)	—	—	—	—	—	**2**	**7**	**1**	**9**	**18**	**4**	**41**	**70**	**285**	**481**	**159**	**995**
Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	b)	—	—	—	—	—	**1**	—	—	—	**1**	—	**2**	**1**	**3**	**5**	—	**9**
Bundesminister der Verteidigung	a)	2	—	9	—	—	23	—	—	115	—	—	149	44	268	162	5	479
	b)	—	—	**1**	—	**9**	**3**	**3**	**20**	**13**	**79**	—	**128**	**275**	**1 151**	**2 066**	**539**	**4 031**
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	a)	1	—	3	—	—	5	—	—	33	—	—	42	19	48	25	7	99
	b)	—	—	—	**1**	—	—	—	**2**	**10**	**31**	**70**	**114**	**3**	**47**	**137**	**20**	**207**
Bundesverfassungsgericht	a)	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	1	3	1	—	5
Bundesrechnungshof	a)	1	—	1	—	—	7	—	—	49	—	—	58	4	32	14	4	54
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	a)	1	—	3	—	—	7	—	—	29	—	—	40	10	56	44	6	116
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	**3**	—	**5**
Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	a)	1	—	3	—	—	8	—	—	30	—	—	42	17	44	28	8	97
	b)	—	—	—	—	—	—	—	**1**	**1**	—	—	**2**	**2**	**12**	**29**	**8**	**51**

Personalübersicht

der Beamten
Leerstellen —
des Bundeshaushaltsplans 1977

Besoldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Zus.	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Zus.	A 5	A 4	A 3/4	A 3	A 2/3	A 1/2	Zus.	
5	2	1	1	—	9	2	1	—	2	—	5	6	3	—	—	—	—	9	41
2	2	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
71	40	33	26	7	177	77	46	62	64	2	251	163	—	78	—	37	—	278	901
6	4	3	—	—	13	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	30
8	4	3	—	—	15	2	—	2	—	—	4	2	4	—	—	8	—	14	56
39	15	8	1	—	63	22	7	6	—	—	35	20	12	—	—	5	—	37	253
9	**9**	**1**	—	—	**19**	**4**	**3**	—	—	—	**7**	**4**	**4**	—	—	—	—	**8**	**56**
26	13	12	4	1	56	12	6	8	—	—	26	9	6	—	—	5	—	20	202
163	70	55	44	13	345	51	42	35	7	3	138	24	27	—	—	24	—	75	885
103	**213**	**292**	**178**	**64**	**850**	**49**	**109**	**106**	**10**	**4**	**278**	**17**	**36**	—	—	**59**	—	**112**	**2 093**
173	63	34	17	—	287	54	27	2	6	1	90	19	20	—	—	20	—	59	806
132	**354**	**958**	**1 282**	**556**	**3 282**	**1 798**	**2 210**	**3 811**	**2 903**	**9 870**	**20 592**	**16**	**45**	—	**25**	**9**	**12**	**107**	**25 112**
53	19	11	7	1	91	36	14	7	—	—	57	12	7	—	—	11	—	30	350
59	**118**	**251**	**53**	**20**	**501**	**126**	**69**	**63**	**3**	—	**261**	**52**	**65**	—	**19**	**14**	**13**	**163**	**1 700**
299	103	52	3	—	457	113	37	1	3	—	154	18	18	—	—	21	—	57	1 146
501	**1 378**	**3 086**	**4 131**	**721**	**9 817**	**2 597**	**6 428**	**7 280**	**2 384**	**1 282**	**19 971**	**324**	**817**	—	**4**	**287**	**2**	**1 434**	**32 170**
190	63	29	9	3	294	39	15	24	16	4	98	14	23	—	—	**47**	—	84	900
38	**84**	**146**	**162**	**26**	**456**	**19**	**57**	**83**	**53**	**16**	**228**	**2**	**12**	—	**11**	—	**10**	**35**	**1 491**
105	43	20	6	3	177	31	14	3	2	—	50	8	6	—	—	23	—	37	541
8	**12**	**30**	**19**	**9**	**78**	**4**	**4**	**2**	—	—	**10**	**1**	—	—	—	—	—	**1**	**573**
110	38	15	9	1	173	14	8	9	5	1	37	11	17	—	—	27	—	55	500
26	**70**	**96**	**56**	**24**	**272**	**17**	**25**	**20**	**5**	**5**	**72**	**9**	**7**	—	**2**	**4**	**2**	**24**	**495**
135	47	19	3	—	204	13	5	2	1	—	21	8	9	—	—	12	—	29	578
480	**867**	**881**	**528**	**64**	**2 820**	**384**	**959**	**1 089**	**343**	**181**	**2 956**	**41**	**24**	**2**	—	**1**	—	**68**	**6 880**
5	**10**	**13**	**9**	**2**	**39**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**50**
380	134	53	32	9	608	202	224	153	67	14	660	136	82	—	—	135	—	353	2 249
767	**1 597**	**3 782**	**4 327**	**1 672**	**12 145**	**1 005**	**3 661**	**4 246**	**3 824**	**827**	**13 563**	**236**	**272**	**42**	**133**	**36**	**10**	**729**	**30 596**
70	24	11	—	—	105	14	4	3	—	—	21	5	13	—	—	**17**	—	35	302
6	**6**	**21**	**19**	**6**	**58**	—	**1**	**2**	—	—	**3**	—	**1**	—	—	—	—	**1**	**383**
9	4	2	2	—	17	3	4	2	—	—	9	6	3	—	—	3	—	12	46
220	28	4	2	—	254	21	8	3	—	—	32	3	3	—	—	—	—	6	404
59	22	11	3	—	95	8	6	—	—	—	14	6	7	—	—	**7**	—	20	285
—	**2**	—	—	—	**2**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**7**
62	25	12	1	1	101	8	5	2	—	—	15	6	5	—	—	**9**	—	20	275
3	**9**	**9**	**12**	**2**	**35**	—	**1**	**1**	—	—	**2**	—	**1**	—	**1**	—	**1**	**3**	**93**

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

Teil V

noch: **A. Übersicht über die Planstellen — ohne im Regierungsentwurf**

Geschäftsbereich		in den															
		Besoldungsordnung B															
													Höherer Dienst				
		B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13	Zus.
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	a)	1	—	3	—	—	4	—	—	15	—	—	23	6	16	10	3	35
	b)	—	—	—	—	—	—	**1**	—	—	**1**	—	**2**	**2**	—	**9**	**2**	**13**
Bundesminister für Forschung und Technologie	a)	1	—	4	—	—	8	—	—	30	—	—	43	12	85	57	—	154
	b)	—	—	—	—	—	—	—	**1**	**3**	—	**1**	**5**	—	**5**	**9**	**3**	**17**
Bundesminister für Bildung u. Wissenschaft	a)	1	—	2	—	—	7	—	—	21	—	—	31	9	47	26	8	90
Bundesschuldenverwaltung	b)	—	—	—	**1**	—	—	—	**1**	**2**	—	—	**4**	—	**3**	**2**	**1**	**6**
Zivile Verteidigung	b)	—	—	—	—	—	**1**	**1**	—	**1**	**2**	—	**5**	**6**	**24**	**46**	**17**	**93**
Summe	a)	27	4	102	—	1	220	2	—	929	—	—	1 285	380	1 747	1 024	210	3 361
Summe	b)	**1**	—	**19**	**9**	**31**	**72**	**13**	**40**	**217**	**249**	**177**	**828**	**716**	**3 060**	**4 799**	**1 439**	**10 014**
Insgesamt		28	4	121	9	32	292	15	40	1 146	249	177	2 113	1 096	4 807	5 823	1 649	13 375
[1]) darin enthalten für Polizeivollzugsbeamte im Bundesgrenzschutz		—	—	—	—	1	5	1	—	5	1	—	13	16	45	85	66	212

Personalübersicht

der Beamten
Leerstellen —
des Bundeshaushaltsplans 1977

Besoldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Zus.	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Zus.	A 5	A 4	A 3/4	A 3	A 2/3	A 1/2	Zus.	
30	11	7	4	2	54	9	4	4	—	—	17	9	7	—	—	5	—	21	150
1	**3**	**4**	**9**	**3**	**20**	—	**1**	**3**	—	—	**4**	—	—	—	—	**1**	—	**1**	**40**
58	24	10	8	2	102	19	8	5	1	—	33	12	4	—	—	13	—	29	361
—	**1**	**3**	**1**	—	**5**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**27**
36	15	6	6	2	65	11	4	6	1	—	22	8	3	—	—	5	—	16	224
7	**12**	**12**	**6**	**2**	**39**	**7**	**3**	**3**	—	—	**13**	**1**	**2**	—	**1**	—	—	**4**	**66**
6	**21**	**83**	**50**	**22**	**182**	**12**	**12**	**15**	**3**	—	**42**	**13**	**3**	—	**10**	—	—	**26**	**348**
2 309	813	412	188	45	3 767	762	490	339	175	25	1 791	506	279	78	—	434	—	1 297	11 501
2 151	**4 766**	**9 668**	**10 842**	**3 193**	**30 620**	**6 022**	**13 543**	**16 724**	**9 528**	**12 185**	**58 002**	**716**	**1 289**	**44**	**206**	**411**	**50**	**2 716**	**102 180**
4 460	5 579	10 080	11 030	3 238	34 387	6 784	14 033	17 063	9 703	12 210	59 793	1 222	1 568	122	206	845	50	4 013	113 681
26	88	331	518	218	1 181	1 759	2 073	3 656	2 801	9 841	20 130	—	—	—	—	—	—	—	21 536

B. Übersicht über die Planstellen der Richter und Staatsanwälte
— ohne Leerstellen —
im Regierungsentwurf des Bundeshaushaltsplans 1977

a) Bundesverfassungsgericht und Oberste Gerichtshöfe des Bundes
b) Sonstige Bundesgerichte

Geschäftsbereich		in den Besoldungsgruppen Besoldungsordnung R										Gesamtzahl der Planstellen
		R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
Bundesminister der Justiz	a)	3	1	32	2	192	—	—	12	—	—	242
	b)	—	—	**1**	—	—	—	**1**	**31**	**140**	**2**	**175**
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	2	—	14	—	45	—	—	—	—	—	61
Bundesminister der Verteidigung	b)	—	—	—	—	—	—	—	**3**	**23**	—	**26**
Bundesverfassungsgericht	a)	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Summe a)		19	1	46	2	237	—	—	12	—	—	317
Summe b)		—	—	**1**	—	—	—	**1**	**34**	**163**	**2**	**201**
Insgesamt		19	1	47	2	237	—	1	46	163	2	518

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

C. Übersicht über die Stellen

im Regierungsentwurf

Geschäftsbereich		Außertarifliche Angestellte	in den							
			I	I a	I b	II a	II a (T)	II b	III	IV a Kr. 10
Bundespräsidialamt	a)	—	1	—	1	—	—	—	3	3
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutscher Bundestag	a)	3	1	10	3	3	—	—	5	23
Wehrbeauftragter des Bundestages	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesrat	a)	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Bundeskanzleramt	a)	1	1	1	—	1	—	—	2	4
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	5	9	32	46	17	3	—	16	69
Auswärtiges Amt	a)	—	3	4	19	8	—	—	19	20
	b)	—	2	16	42	56	—	—	9	42
Bundesminister des Innern	a)	—	—	3	6	4	3	—	8	17
	b)	20	4	21	59	71	6	—	109	198
Bundesminister der Justiz	a)	1	—	2	1	5	—	—	2	2
	b)	1	—	—	—	1	—	1	—	5
Bundesminister der Finanzen	a)	1	1	7	3	—	1	—	9	6
	b)	1	—	5	21	104	31	—	126	247
Bundesminister für Wirtschaft	a)	—	1	12	14	3	4	—	39	36
	b)	2	2	12	147	103	22	—	92	175
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	—	—	5	6	3	2	—	10	11
	b)	—	—	2	88	140	7	1	49	73
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	—	2	—	1	—	—	—	9	12
	b)	—	—	—	5	2	1	—	4	7
Bundesminister für Verkehr	a)	1	1	5	5	7	16	—	16	21
	b)	—	2	21	123	198	50	1	505	381
Bundesminister für Verteidigung	a)	—	2	20	19	17	15	—	27	16
	b)	247	5	13	229	426	70	17	564	1 012
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	a)	—	—	—	12	2	—	—	2	5
	b)	—	—	10	14	45	2	—	9	14
Bundesverfassungsgericht	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesrechnungshof	a)	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	a)	—	3	4	10	3	—	—	10	13
	b)	—	1	4	6	3	4	—	2	12
Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	a)	—	3	7	6	3	13	—	8	9
	b)	—	—	3	17	58	44	—	87	40
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	a)	—	5	—	1	6	—	—	1	3
	b)	—	2	2	8	28	—	—	4	14
Bundesminister für Forschung und Technologie	a)	—	—	1	5	5	—	—	8	5
	b)	12	—	5	7	21	—	—	—	1
Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	a)	—	—	—	6	—	—	—	—	1
Bundesschuldenverwaltung	b)	—	—	—	—	—	—	—	3	10
Zivile Verteidigung	b)	—	2	2	5	37	2	—	22	52
Summe	a)	12	33	113	164	87	57	—	198	278
Summe	b)	283	20	116	771	1 293	239	20	1 585	2 283
Insgesamt		295	53	229	935	1 380	296	20	1 783	2 561

*) ohne Schreib- und Fernschreibdienst

der Angestellten und Arbeiter

des Bundeshaushaltsplans 1977

Vergütungsgruppen IV b Kr. 9	V a Kr. 8	V b Kr. 7	V c Kr. 6	VI a	VI b Kr. 5	VII *) Kr. 3 + 4	VIII *) Kr. 2	IX b *) Kr. 1	X	Schreib- und Fernschreibdienst	Gesamtzahl der Stellen für Angestellte	Gesamtzahl der Stellen für Arbeiter
2	—	5	6	—	8	9	—	—	—	6	44	19
—	—	1	—	—	5	—	1	2	—	3	12	2
11	—	48	41	—	190	30	11	3	16	58	456	185
2	—	2	1	—	7	—	2	—	—	9	23	5
3	—	10	14	—	13	1	4	—	7	5	59	5
6	—	11	14	—	33	12	3	8	14	51	162	45
—	—	1	1	—	7	3	—	—	—	7	19	11
17	7	35	34	5	36	28	31	2	28	61	481	25
11	—	67	81	—	53	41	37	10	59	206	638	94
19	—	150	361	—	873	146	24	4	50	62	1 856	741
10	—	25	52	—	87	44	25	1	36	153	474	69
139	10	273	797	—	630	1 210	468	43	70	771	4 899	3 141
2	—	12	31	—	52	29	6	2	14	65	226	28
13	—	44	135	—	175	367	284	171	36	608	1 841	169
10	—	32	55	—	77	41	8	2	62	194	509	40
176	—	514	335	—	704	1 343	330	92	115	1 979	6 123	3 142
5	—	45	102	—	54	13	7	3	30	192	560	65
194	7	210	188	—	270	235	107	15	53	164	1 998	263
1	—	16	60	—	35	10	12	1	17	93	282	58
165	—	242	241	—	471	187	112	8	8	156	1 950	961
5	—	12	46	—	46	16	10	—	10	87	256	60
51	—	34	49	—	78	97	30	1	21	115	495	72
11	—	30	74	—	77	8	14	—	41	147	474	46
327	97	426	722	3	1 635	1 297	801	79	197	562	7 427	1 208
29	—	72	173	—	271	176	14	1	2	378	1 232	200
722	68	1 108	3 427	—	6 487	7 902	17 817	697	479	11 724	53 014	86 733
5	—	7	17	—	22	—	9	—	6	58	145	11
33	2	191	171	—	127	88	79	3	21	75	884	243
1	—	4	19	—	4	—	—	2	3	8	41	10
5	—	4	21	—	30	6	4	1	5	14	94	11
2	—	16	21	—	35	6	6	—	13	48	190	13
10	—	3	8	—	10	7	3	—	—	21	94	3
6	—	19	20	—	36	7	2	1	13	58	211	17
21	18	11	8	—	22	37	11	7	2	51	437	21
3	—	22	13	—	20	7	5	2	17	36	141	25
7	—	35	9	1	32	13	10	6	11	23	205	17
6	—	12	16	—	30	15	2	—	11	58	174	22
4	—	19	16	—	26	9	5	1	—	4	130	37
2	—	3	17	—	21	1	4	—	2	35	92	12
10	1	19	8	—	60	69	43	1	9	13	246	19
56	126	20	14	—	84	124	34	1	6	84	671	530
155	7	510	928	5	1 242	500	217	41	406	2 023	6 976	1 067
1 947	329	3 300	6 490	4	11 691	13 134	20 158	1 129	1 078	16 419	82 289	97 311
2 102	336	3 810	7 418	9	12 933	13 634	20 375	1 170	1 484	18 442	89 265	98 378

D. Übersicht
über die Planstellen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit
im Regierungsentwurf des Bundeshaushaltsplans 1977

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	
		Ministerium	Nachgeordneter Bereich
B 10	Generale	1	1
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale usw.	7	15
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	7	48
B 6	Brigadegenerale, Flottillenadmirale usw.	27	111
	zusammen Generale	42	175
B 3	Oberste, Kapitäne z. S. usw.	150	219
A 16	Oberste, Kapitäne z. S. usw.	52	842
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	423	1 979
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	336	4 727
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	51	4 245
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante	84	894
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante	127	9 835
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z. S.	65	9 953
A 9	Leutnante, Leutnante z. S.	—	6 973
	zusammen übrige Offiziere	1 288	39 667
A 10	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner	1	438
A 9	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner, Hauptfeldwebel	205	3 305
A 8 mZ	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw.	81	21 213
A 7 mZ	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner	3	27 702
A 7	Feldwebel, Bootsmänner usw.	—	27 729
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	—	37 889
A 5	Unteroffiziere, Maate	—	37 177
	zusammen Unteroffiziere	290	155 453
A 4	Hauptgefreite	—	22 585
A 3	Obergefreite	—	21 852
A 2	Gefreite	—	28 648
	zusammen Mannschaften	—	73 085
	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit insgesamt	1 620	268 380
	Nachrichtlich: Grundwehrdienstpflichtige		220 000
	Wehrübende		5 000

Bundesdruckerei Bonn 722009 1. 77